

> Mengenschwellen gemäss Störfallverordnung (StFV)

Ein Modul des Handbuchs zur Störfallverordnung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

> Mengenschwellen gemäss Störfallverordnung (StFV)

Ein Modul des Handbuchs zur Störfallverordnung

3. aktualisierte Ausgabe, Februar 2017; Erstausgabe 2006

Rechtlicher Stellenwert

Diese Publikation ist eine Vollzugshilfe des BAFU als Aufsichtsbehörde und richtet sich primär an die Vollzugsbehörden. Sie konkretisiert unbestimmte Rechtsbegriffe von Gesetzen und Verordnungen und soll eine einheitliche Vollzugspraxis fördern. Berücksichtigen die Vollzugsbehörden diese Vollzugshilfe, so können sie davon ausgehen, dass sie das Bundesrecht rechtskonform vollziehen; andere Lösungen sind aber auch zulässig, sofern sie rechtskonform sind. Das BAFU veröffentlicht solche Vollzugshilfen (bisher oft auch als Richtlinien, Wegleitungen, Empfehlungen, Handbücher, Praxishilfen u.ä. bezeichnet) in seiner Reihe «Umwelt-Vollzug».

Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Umwelt (BAFU)

Das BAFU ist ein Amt des Eidg. Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK).

Autoren

Michael Hösli, BAFU (Vorsitz)

Dr. Martin Merkofer, BAFU

Harold Bouchex, BAFU

Line Girardin, NAZ

Dr. Jesper Hansen, AWEL (ZH)

Bruno Hertzog, Amt für Umwelt (TG)

Dr. Markus Hofmann, BAG

Jörg Müller, Sicherheitsinspektorat (BL)

Begleitung BAFU

Michael Hösli, Sektion Störfall- und Erdbebenvorsorge

Zitierung

BAFU (Hrsg.) 2017: Mengenschwellen gemäss Störfallverordnung (StfV). Ein Modul des Handbuchs zur Störfallverordnung. 3. aktualisierte Ausgabe, Februar 2017; Erstausgabe 2006. Bundesamt für Umwelt, Bern. Umwelt-Vollzug Nr. 0611): 68 S.

Gestaltung

Karin Nöthiger, 5443 Niederrohrdorf

Titelbild

Oleificio SABO AG

PDF-Download

www.bafu.admin.ch/uv-0611-d

Eine gedruckte Fassung kann nicht bestellt werden.

Diese Publikation ist auch in französischer und italienischer Sprache verfügbar.

> Inhalt

Abstracts	5
Vorwort	7
1 Abklärungen zum Geltungsbereich	9
2 Kriterien zur Ermittlung der Mengenschwellen	11
3 Liste mit Stoffen und Zubereitungen	14
A	14
B	19
C	23
D	28
E	33
F	37
G	39
H	40
I	42
J	43
K	43
L	46
M	46
N	50
O	53
P	54
Q	59
R	59
S	60
T	62
U	66
V	66
W	67
X	67
Y	68
Z	68

> Abstracts

This implementation guide aims to support both the owners of establishments and the implementing authorities in the clarification of questions concerning the exceeding of threshold quantities in accordance with the Major Accidents Ordinance (MAO). It explains the procedure for the determination of the maximum quantity of a substance, preparation or special waste present in an establishment so that it can be established whether a threshold quantity has been exceeded. Criteria for identifying the threshold quantities specific to particular substances and preparations are also discussed. The key resource contained in this publication is a list which provides an overview of the threshold quantities for a large number of substances and preparations. These threshold quantities were determined by a working group on the basis of the criteria for human toxicity and eco toxicity, physical hazards, reactivity to water and acids, and the criteria for highly active substances as specified in Annex 1 of the MAO.

Keywords:

quantity threshold,
Ordinance on Major Accidents,
substances, preparations,
guidance

Diese Vollzugshilfe richtet sich sowohl an die Inhaber von Betrieben wie auch die Vollzugsbehörden bei der Klärung von Fragen in Bezug auf die Überschreitung von Mengenschwellen gemäss Störfallverordnung (StFV). Sie erläutert das Vorgehen zur Bestimmung der betrieblichen Höchstmenge eines Stoffes, einer Zubereitung oder eines Sonderabfalls, um eine Mengenschwellenüberschreitung festzustellen. Zudem werden die Kriterien zur Ermittlung von stoff- und zubereitungsspezifischen Mengenschwellen diskutiert. Als zentrales Hilfsmittel enthält diese Publikation eine Liste, welche eine Übersicht über eine grosse Anzahl von Mengenschwellen für Stoffe und Zubereitungen bietet. Diese Mengenschwellen wurden von einer Arbeitsgruppe anhand der Kriterien für Human- und Ökotoxizität, physikalischer Gefahren, der Reaktionsfähigkeit mit Wasser und Säuren sowie der Kriterien für hochaktive Stoffe gemäss Anhang 1 der StFV ermittelt.

Stichwörter:

Mengenschwelle,
Störfallverordnung, Stoffe,
Zubereitungen, Vollzugshilfe

La présente aide à l'exécution est destinée à la fois aux détenteurs d'entreprises et aux autorités d'exécution appelés à régler des questions relatives au dépassement des seuils quantitatifs fixés dans l'ordonnance sur les accidents majeurs (OPAM). Elle explicite la démarche à suivre pour déterminer les quantités maximales de substances, de préparations ou de déchets spéciaux présentes dans l'entreprise afin de vérifier s'il y a dépassement des seuils quantitatifs. Elle présente par ailleurs les critères permettant de calculer les seuils spécifiques à certaines substances et préparations. L'élément central de l'aide à l'exécution est une liste donnant une vue d'ensemble des seuils quantitatifs de nombreuses substances et préparations. Ces seuils ont été fixés par un groupe de travail sur la base des critères de toxicité pour l'être humain et pour l'environnement, des dangers physiques, de la réactivité avec l'eau et des acides, ainsi que des critères spécifiques relatifs aux substances de haute activité selon l'annexe 1 de l'OPAM.

Mots-clés:

seuil quantitatif, ordonnance
sur les accidents majeurs,
substances, préparations,
aide à l'exécution

Il presente aiuto all'esecuzione è destinato sia ai detentori di un'azienda che alle autorità esecutive nel caso di chiarimenti in merito al superamento dei quantitativi soglia secondo l'ordinanza sulla protezione contro gli incidenti rilevanti (OPIR). Illustra la procedura per determinare la quantità massima di una sostanza, di un preparato o di un rifiuto speciale che eviti un superamento del quantitativo soglia. Inoltre sono discussi i criteri che consentono di determinare i quantitativi soglia specifici per sostanze e preparati. L'elemento centrale della pubblicazione è un elenco in cui sono riassunti un gran numero di quantitativi soglia per sostanze e preparati. I quantitativi soglia sono stati determinati da un gruppo di lavoro in base ai criteri di tossicità e di ecotossicità, ai pericoli fisici, alla reattività con acqua e acidi e a criteri per le sostanze ad alta attività secondo l'allegato 1 OPIR.

Parole chiave:

**quantitativi soglia, ordinanza
sulla protezione contro gli
incidenti rilevanti, sostanze,
preparati, aiuto all'esecuzione**

> Vorwort

«Das Problem zu erkennen ist wichtiger, als die Lösung zu erkennen, denn die genaue Darstellung des Problems führt zur Lösung.»

Albert Einstein (1879–1955)

In diesem Sinne ist es von äusserster Wichtigkeit, die Eigenschaften der in einem Betrieb vorkommenden Stoffe, Zubereitungen und Sonderabfälle zu kennen, um in der Folge adäquate Massnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit für Bevölkerung und Umwelt umsetzen zu können.

Der Vollzug der Störfallverordnung (StFV, SR 814.012) hat zum Ziel, Bevölkerung und Umwelt vor schweren Schädigungen infolge von Störfällen zu schützen. Ein Betrieb unterliegt der StFV, wenn auf dessen Areal die Mengenschwellen für Stoffe, Zubereitungen oder Sonderabfälle überschritten werden und das Gefahrenpotenzial somit als erheblich eingestuft wird. Die Mengenschwellen für Sonderabfälle sind in Anhang 3 der Verordnung über Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA, SR 814.610.1) abschliessend aufgeführt. Die Mengenschwellen für Stoffe und Zubereitungen hingegen müssen aufgrund ihrer Eigenschaften gemäss den Kriterien zur Ermittlung der Mengenschwellen (Anh. 1.1 Ziff. 4 StFV) bestimmt werden. Ausnahmen gelten für wenige in der Ausnahmeliste (Anh. 1.1 Ziff. 3 StFV) aufgeführte Stoffe und Zubereitungen. Infolge der Übernahme des neuen Klassierungssystems GHS (Globally Harmonized System) in die Chemikaliengesetzgebung der Schweiz wurde die Kriterienliste zur Ermittlung der Mengenschwellen im Rahmen der Revision der StFV 2015 völlig neu gestaltet. Die neue Kriterienliste zur Ermittlung der Mengenschwellen basiert auf den H-Sätzen bzw. EUH-Sätzen der Einstufungen gemäss den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (EU-CLP-Verordnung). Dabei werden die H-Sätze bzw. EUH-Sätze der Einstufungen für Human- und Ökotoxizität, physikalische Gefahren sowie die Reaktionsfähigkeit mit Wasser und Säuren nach dem Beurteilungsschlüssel der Kriterien zur Ermittlung der Mengenschwellen verwendet. Im Zuge der Revision der StFV wurden zudem neue Kriterien für hochaktive Stoffe (Anh. 1.1 Ziff. 5 StFV) in die Verordnung aufgenommen.

Damit die Mengenschwellen für häufig verwendete Stoffe und Zubereitungen nicht von allen Betroffenen neu bestimmt werden müssen, wurde die vorliegende Mengenschwellenliste erarbeitet. Sie entstand unter Federführung des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) in Zusammenarbeit mit der REACH Compliance GmbH. Die Arbeiten wurden fachlich von einer Arbeitsgruppe unterstützt, in der die Vollzugsstellen der Kantone Basel-Land, Thurgau und Zürich, die Nationale Alarmzentrale (NAZ) sowie das Bundesamt für Gesundheit (BAG) vertreten waren. Die vorliegende Liste basiert auf der Version aus dem Jahr 2006, beinhaltet aber zusätzliche Stoffe und Zubereitungen, die im Eidgenössischen Risikokataster gemäss Störfallverordnung (ERKAS) von 2013 erfasst worden sind.

Die Herleitung von Mengenschwellen für Stoffe und Zubereitungen mittels der Kriterienliste obliegt grundsätzlich der Eigenverantwortung der Inhaber. Hierzu müssen die

aus den Anforderungen des Chemikalienrechts resultierenden Einstufungen hinsichtlich Gesundheits-, Umwelt- und physikalischen Gefahren beigezogen werden. Die in dieser Liste aufgeführten Mengenschwellen wurden von der Arbeitsgruppe auf Basis der harmonisierten Einstufungen nach Anhang VI Teil 3 der EU-CLP-Verordnung abgeleitet. Sofern keine Einstufungen vorhanden sind, dienen die plausibelsten Herstellereinstufungen als Basis. Stoffe, die sich im Anhang VI der EU-CLP-Verordnung finden, sind in der vorliegenden Vollzugshilfe speziell gekennzeichnet (Stand: 6. Anpassung an den Technischen Fortschritt (6. ATP) zur CLPV). Ihre harmonisierten Einstufungen sind unter Beachtung der in Anhang VI dieser Verordnung gemachten Anmerkungen verbindlich. Bei den übrigen Stoffen und Zubereitungen ist es in begründeten Fällen (z.B. aufgrund neuer oder bisher noch nicht berücksichtigter Studien zu gesundheitsgefährdenden Eigenschaften) möglich, dass für sie andere Herstellereinstufungen und in der Folge auch andere Mengenschwellen gelten.

Im Weiteren halten wir an dieser Stelle fest, dass bei der Erstellung der vorliegenden Liste die Kriterien für HAS nur für ein paar wenige Stoffe angewendet wurden, die in der alten Ausnahmeliste der StFV (Stand: 1. April 2013) aufgeführt sind. Der Aufwand für die Anwendung dieses Kriteriums auf alle in der vorliegenden Mengenschwellenliste genannten Stoffe und Zubereitungen hätte den Rahmen des Projekts deutlich gesprengt. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Kriterien für HAS nur bei einem kleinen Teil der aufgelisteten Stoffe und Zubereitungen erfüllt sind. Stoffe und Zubereitungen, welche die erwähnten Kriterien für HAS erfüllen, erhalten eine Mengenschwelle von 20 kg zugewiesen. Das BAFU hat betreffend der HAS eine Vollzugshilfe erarbeitet, welche die durch die Inhaber zu treffenden Abklärungen erläutert. An dieser Stelle soll nochmals ausdrücklich auf die oben erwähnte Eigenverantwortung der Inhaber hingewiesen werden.

Die Liste¹ der «Mengenschwellen gemäss Störfallverordnung» ist nicht abschliessend. Für alle nicht in dieser Liste aufgeführten Stoffe und Zubereitungen müssen die Mengenschwellen weiterhin anhand der Kriterienliste der StFV und der Kriterien für HAS bestimmt werden.

Josef Hess
Vizedirektor
Bundesamt für Umwelt (BAFU)

¹ Die Angaben der Mengenschwellenliste werden auch im Internet in der Chemiedatenbank «Informationssystem für gefährliche Stoffe (IGS)» der NAZ (www.igs.naz.ch) publiziert.

1 > Abklärungen zum Geltungsbereich

Ein Betrieb untersteht der StFV, wenn die Mengenschwellen für Stoffe, Zubereitungen oder Sonderabfälle überschritten werden (Art. 1 Abs. 2 Bst. a StFV)². Eine Mengenschwelle gilt als überschritten, wenn die Höchstmenge eines Stoffes, einer Zubereitung oder eines Sonderabfalls auf dem ganzen Betriebsareal grösser ist als dessen Mengenschwelle.

Mengenschwellenüberschreitung

Industrieparks und Stockwerknutzungen stellen spezielle Nutzungen dar, in welchen verschiedene Betriebe bzw. Inhaber in unmittelbarer Nähe zueinander operieren. Diesbezüglich kann festgehalten werden, dass zur Beurteilung des Geltungsbereichs der StFV für jeden Inhaber eine Mengenschwellenüberschreitung im zugehörigen Betriebsareal, resp. dem eigenen Betriebsgebäude oder Stockwerk, einzeln bestimmt werden soll. Voraussetzung dafür ist eine geeignete räumliche Trennung und, dass die betrieblichen Prozesse vollständig unabhängig vom Nachbarbetrieb sind. D.h. z.B. keine gemeinsame Lagerung von Chemikalien und/oder Versorgung mit Roh- und Betriebsstoffen (z.B. via Betriebsleitungen) erfolgt.

Spezialfall Industrieparks und Stockwerknutzungen

Die Begriffe Stoffe und Zubereitungen sowie Gegenstände werden entsprechend dem Bundesgesetz über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen sowie der Chemikalienverordnung verwendet (Art. 4 Abs. 1a und 1c ChemG sowie Art. 2 ChemV). Der Begriff Sonderabfälle gemäss den Definitionen der Verordnung vom 22. Juni 2005 über den Verkehr mit Abfällen (Art. 2 Abs. 2a VeVA). Zu den Zubereitungen gehören auch Erzeugnisse, zu deren bestimmungsgemässer Verwendung die Freisetzung oder Entnahme der in ihnen enthaltenen Stoffe oder Zubereitungen gehört (z.B. Spraydosen und Gasflaschen). Hingegen fallen z.B. Pneus, Isolierplatten etc. nicht unter den Begriff Zubereitungen. Es sind Gegenstände. Für Betriebe die nicht in den Geltungsbereich der StFV fallen aber bei ausserordentlichen Ereignissen infolge der grossen Mengen von Gegenständen schwer schädigen könnten, ist Artikel 10 des Umweltschutzgesetzes direkt anwendbar.

Was sind Stoffe, Zubereitungen, Sonderabfälle?

Eine Mengenschwelle gilt als überschritten, wenn die Höchstmenge eines Stoffes, einer Zubereitung oder eines Sonderabfalls auf dem ganzen Betriebsareal grösser ist als dessen Mengenschwelle. Die Höchstmenge ist die Summe aller nach den Betriebsabläufen und -kapazitäten möglichen Teilmengen³. Das heisst, dass nicht die durchschnittliche

Lagermenge sondern die maximale Kapazität (z.B. Gesamtvolumen bei Flüssigkeitstanks), inklusive Haupt-, Zwischen- und Vorortlager massgebend für die Beurteilung ist. Bei gewissen Betrieben, in welchen gefährliche Stoffe, Zubereitungen oder

² Ein Betrieb mit Stoffen, Zubereitungen oder Sonderabfällen kann unter bestimmten Bedingungen auch aufgrund einer Verfügung der Vollzugsbehörde in den Geltungsbereich der StFV fallen.

³ Das Zusammenzählen der Mengen verschiedener Stoffe, Zubereitungen oder Sonderabfälle mit gleichen Eigenschaften (gleicher Giftigkeit, gleichen Brand- und Explosionseigenschaften oder gleicher Ökotoxizität) zur Bestimmung der Höchstmenge ist nicht gefordert.

Sonderabfälle nur umgeschlagen werden (z. B. Speditionsfirmen) liefert die Kapazität (in diesem Fall die Lagerkapazität) kein geeignetes Kriterium. Auch die Frage wann z. B. ortsbewegliche Behälter wie abgestellte Bahnzisternen auf Anschlussgleisen oder Tanklastwagen zur Bestimmung der Mengenschwelle berücksichtigt werden sollen, kann nicht auf Basis der Kapazität geklärt werden. Der Inhaber hat in diesen Fällen z. B. aufgrund der im Rahmen der Verordnung vom 15. Juni 2001 über Gefahrgutbeauftragte für die Beförderung gefährlicher Güter auf Strasse, Schiene und Gewässern (Gefahrgutbeauftragtenverordnung, GGBV) erhobenen Daten abzuklären, wie oft welche Mengenschwellen überschritten werden und bei ortsbeweglichen Behältern wie lange diese auf dem Betriebsareal abgestellt werden. Gestützt auf diese Resultate ist mit der Vollzugsbehörde zu vereinbaren, ob der Betrieb der StFV untersteht. Von einer Lagerung wird in der Regel bei einer Aufbewahrungsdauer von Gefahrstoffen während mehr als 24 Stunden gesprochen (siehe z. B. TRGS 510⁴). In diesem Sinne wird empfohlen, Gefahrgut (z. B. Bahnzisternen oder Tanklastwagen) welches mindesten einmal pro Monat für mehr als 24 Stunden am Stück auf dem Betriebsareal anzutreffen ist bei der Bestimmung der Mengenschwelle zu berücksichtigen. Dies entspricht über das ganze Jahr einer relativen Häufigkeit von ca. 3 %.

Beispiel

In einem zentralen Tanklager eines Betriebs sind 20 000 kg Schwefelsäure vorhanden. 5000 kg werden laufend in der Produktionsanlage verarbeitet, 1000 kg befinden sich maximal im Labor. Die Höchstmenge an Schwefelsäure im Betrieb beträgt also $20\,000\text{ kg} + 5\,000\text{ kg} + 1\,000\text{ kg} = 26\,000\text{ kg}$ Schwefelsäure.

Beispiel zu Höchstmengen

⁴ Technische Regeln für Gefahrstoffe, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern, TRGS 510, 30.11.2015.

2 > Kriterien zur Ermittlung der Mengenschwellen

Die nachfolgenden Tabellen (siehe Tab. 1–5) enthalten den Beurteilungsschlüssel zur Ermittlung der Mengenschwellen für Stoffe und Zubereitungen. Zur Festlegung der Mengenschwelle für einen Stoff oder eine Zubereitung müssen jeweils die H-Sätze bzw. EUH-Sätze der stoffspezifischen Einstufungen für Human- und Ökotoxizität, physikalische Gefahren sowie die Reaktionsfähigkeit mit Wasser und Säuren wie auch dessen Inhalations-Arbeitsplatzgrenzwert oder ggf. dessen Effekt-Dosis oder dessen CMR-Eigenschaften mit dem untenstehenden Beurteilungsschlüssel verglichen werden. Die tiefste aus dieser Prüfung resultierende Mengenschwelle wird für die in Kapitel 1 beschriebenen Abklärungen zum Geltungsbereich eingesetzt.

Tab. 1 > Gesundheitsgefahren

Kriterien	Werte für Kriterien			
	MS ¹ = 200 kg	MS ¹ = 2000 kg	MS ¹ = 20 000 kg	MS ¹ = 200 000 kg
Einstufung/ Kennzeichnung ²	H330	H300 ³ , H310, H331, H370	H301 ³ , H302 ³ , H311, H312, H314 ⁴ , H332, H371	

¹ MS = Mengenschwelle

² Chemikalienverordnung, SR 813.11

³ Falls der Stoff oder die Zubereitung nachweislich weder inhalativ noch dermal toxisch ist, so gilt für die CLP-Kategorien 1 und 2 (H300) eine Mengenschwelle von 20 000 kg und für die CLP-Kategorien 3 und 4 (H301 / H302) eine Mengenschwelle von 200 000 kg.

⁴ Ätzende Stoffe und Zubereitungen (H314), die zugleich als «Gase unter Druck» (H280 / H281) und/oder als oxidierende Gase, Flüssigkeiten oder Feststoffe (H270 / H271 / H272) eingestuft und gekennzeichnet sind, haben eine Mengenschwelle von 2000 kg, falls sie nicht aufgrund eines anderen Kriteriums eine tiefere Mengenschwelle haben.

Gesundheitsgefahren

Tab. 2 > Physikalische Gefahren

Kriterien	Werte für Kriterien			
	MS ¹ = 200 kg	MS ¹ = 2000 kg	MS ¹ = 20 000 kg	MS ¹ = 50 000 kg
Einstufung/ Kennzeichnung ²		H200 ³ , H201 ³ , H202 ³ , H203 ³ , H240, H241	H220, H221; H224, H225, H226, H242, H250, H251, H252, H260, H261, H270, H271, H272	H222 ⁴ , H223 ⁴ , H228

¹ MS = Mengenschwelle

² Chemikalienverordnung, SR 813.11

³ Die Mengenschwelle bezieht sich auf die Nettomenge an aktivem Explosivstoff.

⁴ Um festzustellen, ob eine Mengenschwelle überschritten ist, sind die gelagerten Mengen an brennbaren Aerosolpackungen der entsprechenden CLP-Kategorien bezogen auf die Nettomasse zu addieren.

Physikalische Gefahren

Tab. 3 > Umweltgefahren

Kriterien	Werte für Kriterien			
	MS ¹ = 200 kg	MS ¹ = 2000 kg	MS ¹ = 20 000 kg	MS ¹ = 200 000 kg
Einstufung/ Kennzeichnung ²		H400, H410	H411	

¹ MS = Mengenschwelle² Chemikalienverordnung, SR 813.11

Umweltgefahren

Tab. 4 > Andere Gefahren

Kriterien	Werte für Kriterien			
	MS ¹ = 200 kg	MS ¹ = 2000 kg	MS ¹ = 20 000 kg	MS ¹ = 200 000 kg
Einstufung/ Kennzeichnung ²	EUH032	EUH014, EUH029, EUH031		

¹ MS = Mengenschwelle² Chemikalienverordnung, SR 813.11

Andere Gefahren

Tab. 5 > Hochaktive Stoffe (HAS)

Kriterien ¹	Werte für Kriterien		
	MS ² = 20 kg		
a. Inhalations-Arbeitsplatzgrenzwerte in der Luft ³	<10 µg/m ³		
b. Effekt-Dosis (ED50) ⁴	≤10 mg		
c. CMR-Stoffe mit Störfall-potenzial	Kategorie 1 und 2		

¹ Es gelten die aufgeführten Kriterien, wobei die Reihenfolge der Kriterien (Buchstaben) eine Priorisierung ausdrückt, d. h. falls ein Wert gemäss Kriterium a vorliegt, spielen die Kriterien b und c keine Rolle mehr.

Kommt der Inhaber für einen Stoff / eine Zubereitung, der/die eine der Kriterien erfüllt, aufgrund seiner Selbstbeurteilung zu dem Schluss, dass eine Schädigung der Bevölkerung bei einer Einmalexposition ausgeschlossen werden kann oder dass der schlimmste Effekt des Stoffes / der Zubereitung nicht störfallrelevant ist, so gilt der Stoff / die Zubereitung nicht als HAS im Sinne der Störfallverordnung. Für die Beurteilung, ob ein Effekt störfallrelevant ist, gilt die Definition der «Temporary Emergency Exposure Limits (TEEL-2)».

Nicht in den Geltungsbereich der Störfallverordnung fallen Betriebe, die mit HAS nur in Form von gebrauchsfertigen Produkten (Fertigprodukten) umgehen, die für den Eigengebrauch oder für die Abgabe an berufliche oder gewerbliche Verbraucher oder die breite Öffentlichkeit bestimmt sind.

² MS = Mengenschwelle³ MAK, TLV, OEL, IOEL usw.⁴ Entspricht einer Effekt-Dosis ED50 von 0.17 mg/kg bei einem Körpergewicht von 60 kg. Die Effekt-Dosis bezieht sich auf den schlimmsten Effekt des Stoffes / der Zubereitung gemäss Selbstbeurteilung des Inhabers.

Hochaktive Stoffe (HAS)

Die Mengenschwellen gewisser Stoffe und Zubereitungen, wie z.B. Benzin oder Heizöl, können direkt der Ausnahmeliste (Anhang 1.1 Ziff. 3 StFV) entnommen werden. Im nachfolgenden Kapitel 3 sind Stoffe und Zubereitungen aus der Ausnahmeliste mit einem «A» gekennzeichnet.

Ausnahmeliste

Als Hilfestellung zur Festlegung von Mengenschwellen für Stoffe und Zubereitungen gemäss den Kriterien aus den Tabellen 1 bis 4 stellt das BAFU auf seiner Homepage einen Mengenschwellenrechner zum Download zur Verfügung ([Link](#)). Mit Hilfe dieser Excelapplikation kann aus den GHS-Einstufungen gemäss dem Sicherheitsdatenblatt in einfacher Art und Weise die zugehörige Mengenschwelle ermittelt werden.

Mengenschwellenrechner

Zur Anwendung von Tabelle 5 bei hochaktiven Stoffen (HAS) wird auf die Vollzugshilfe Betriebe mit hochaktiven Stoffen verwiesen.

Vollzugshilfe Hochaktive Stoffe

Seit dem 1. Juni 2015 unterstehen der StFV auch Explosivstoffe wie z. B. Feuerwerkskörper oder Munition der GHS Unterklassen 1.1, 1.2 und 1.3 (H200, H201, H202 und H203) sowie Aerosolpackungen, welche entzündbare Treibmittel enthalten (H222 und H223). Die Mengenschwelle für Feuerwerkskörper und Munition liegt bei 2000 kg, diejenige für Aerosolpackungen mit brennbaren Treibmitteln bei 50 000 kg. Bei diesen Mengenschwellen handelt es sich jeweils um die Nettomenge an Explosivstoff bzw. die Nettofüllmasse der Aerosolpackung. Die Richtlinie 75/324/EWG über Aerosolpackungen schreibt vor, dass auf dem Etikett einer Aerosolpackung sowohl das Nettofüllvolumen wie auch die Nettofüllmasse enthalten sein muss. Zur Bestimmung der Mengenschwellen sind die gelagerten Mengen an brennbaren Aerosolpackungen der entsprechenden CLP-Kategorien bezogen auf die Nettomasse zu addieren.

**Aerosolpackungen,
Feuerwerkskörper und Munition**

Die Mengenschwellen für Sonderabfälle sind in Anhang 3 der Verordnung über Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA, SR 814.610.1) abschliessend aufgeführt.

Sonderabfälle

3 > Liste mit Stoffen und Zubereitungen

Nach Stoffnamen alphabetisch geordnet, Datenstand: 1. März 2017

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
A				
Abamectin (Isomerengemisch)	71751-41-2	200		*
Acenaphthen	83-32-9	2'000		
Acetaldehyd	75-07-0	20'000		*
Acetamid	60-35-5	--	g	*
Acetanhydrid	108-24-7	20'000	h	*
Acetatseide		N		
Acetessigester	141-97-9	--	g	
Acetessigsäureethylester	141-97-9	--	g	
Acetessigsäuremethylester	105-45-3	--	g	*
Aceton	67-64-1	20'000		*
Acetoncyanhydrin	75-86-5	200		*
Acetonitril	75-05-8	20'000		*
Acetylaceton	123-54-6	2'000	t	*
Acetylcedren	32388-55-9	2'000		
Acetylchlorid	75-36-5	2'000		*
Acetylen	74-86-2	5'000	A	
cis-1,2-Acetylendichlorid	156-59-2	20'000		*
trans-Acetylendichlorid	156-60-5	20'000		*
Acetylen-Dissous	74-86-2	5'000		*
Acetylessigsäuremethylester	105-45-3	--	g	*
6-Acetyl-1,1,2,4,4,7-hexamethyltetralin	1506-02-1	2'000		
Acetylether	108-24-7	20'000	h	*
Acetylessigsäureethylester	141-97-9	--	g	
Acetyloxid	108-24-7	20'000	h	*
Acraldehyd	107-02-8	200		*
Acrolein	107-02-8	200		*
Acrylaldehyd	107-02-8	200		*
Acrylalkohol	107-18-6	2'000		*
Acrylamid	79-06-1	20'000	h	*
Acrylnitril	107-13-1	2'000	t	*
Acrylsäure	79-10-7	2'000		*
Acrylsäure-2-ethylhexylester	103-11-7	--	g	*
Acrylsäurechlorid	814-68-6	200	t	

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Acrylsäureamid	79-06-1	20'000	h	*
Acrylsäure-n-butylester	141-32-2	20'000		*
Acrylsäureethylester	140-88-5	2'000		*
Acrylsäuremethylester	96-33-3	2'000	t	*
Acrylsäurenitril	107-13-1	2'000		*
Adipinsäure	124-04-9	--	g	*
Aktivkohle		N		
Adipinsäure-Hexamethylendiamin (1:1)	3323-53-3	--	g	
Alabaster		N		
Alachlor	15972-60-8	2'000		*
C25-Aldehyd	1638-05-7	--	g	*
Aldicarb	116-06-3	200		*
Aldrin	309-00-2	2'000		*
Alkalialkoholate, andere		S		
Alkalimetalle, andere		S		
Alkohol	64-17-5	20'000		*
Alkohol in Wasser	64-17-5	20'000		*
Alkohole, C12-C13, ethoxyliert	66455-14-9	2'000		
Alkohollacke; Spirituslacke; Spritlacke		S		
Alkylbenzolsulfonate (C10 - C14 linear)	85117-49-3	S		
N-Alkyl-(C12-C22)-1,3-diaminpropan	90640-44-1	2'000		
Allylaldehyd	107-02-8	200		*
Allylalkohol	107-18-6	2'000		*
Allylamin	107-11-9	2'000		*
Allylchlorid	107-05-1	2'000		*
Aluminium (Pulver) (nicht stabilisiert)	7429-90-5	20'000		*
Aluminium (Pulver) (stabilisiert)	7429-90-5	20'000		*
Aluminiumchlorid (wasserfrei)	7446-70-0	20'000	h	*
Aluminiumfluoracetat		200		
Aluminiumhydroxychlorid	1327-41-9	--	g	
Aluminiumnatriumdioxid	1302-42-7	20'000	h	
Aluminiumnitrat (wasserfrei)	13473-90-0	20'000		
Aluminiumphosphid	20859-73-8	200		*
Aluminiumsulfat-Hexadecahydrat	16828-11-8	--	g	
Ameisensäure (≥10%)	64-18-6	20'000	h	*
Ameisensäure (<10 %)		--		
Ameisensäureamid	75-12-7	--	g	*
Ameisensäuremethylester	107-31-3	20'000		*
Ameisensäurenitril	74-90-8	200		*
Ameisensaures Methyl	107-31-3	20'000		*

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Aminobenzol (rein)	62-53-3	2'000		*
2-Aminobenzolsulfonsäure; Aniline-2-sulfonsäure	88-21-1	20'000	h	
Aminobenzol (technisch)	62-53-3	2'000		*
3-Aminobenzylamin	4403-70-7	20'000	h	*
1-Aminobutan	109-73-9	2'000		*
Aminocarb	2032-59-9	2'000		*
Amidosulfonsäure	5329-14-6	--	g	*
Amine, Talg-alkyl-	61790-33-8	2'000		*
1-Amino-2-chlorbenzol	95-51-2	2'000		
1-Amino-4-chlorbenzol	106-47-8	2'000		*
3-Amino-4-chlorbenzolsulfonsäure	98-36-2	20'000	t	
1-Amino-3-chlorbenzol	108-42-9	2'000		
Aminocyclohexan	108-91-8	20'000	h	*
1-Amino-2,3-dichlorbenzol	608-27-5	2'000		
1-Amino-2,4-dichlorbenzol	554-00-7	2'000		
1-Amino-2,5-dichlorbenzol	95-82-9	2'000		
1-Amino-2,6-dichlorbenzol	608-31-1	2'000		
1-Amino-3,4-dichlorbenzol	95-76-1	2'000		*
Aminodimethylbenzole (Isomerengemisch)	1300-73-8	2'000	h	
4-Aminodiphenyl und seine Salze	92-67-1	500	A	
2-Aminoethanol	141-43-5	20'000	h	*
2-(2-Aminoethoxy)ethanol	929-06-6	20'000	h	
N-Aminoethylethanolamin	111-41-1	20'000	h	*
N-(2-(4-Amino-N-ethyl-m-toluidino)ethyl)-methansulfonamidesquisulfat	25646-71-3	2'000		*
Aminohexahydrobenzol	108-91-8	20'000	h	*
6-Aminohexansäurelactam	105-60-2	20'000		*
2-Amino-2'-hydroxy-diethylsulfid	24304-84-5	20'000	h	
1-Amino-2-nitrobenzol	88-74-4	2'000		*
Aminomethan	74-89-5	20'000		*
3-Aminomethylheptan	104-75-6	2'000		
2-Aminonaphthalin-1-sulfonsäure	81-16-3	--	g	
1-Amino-3-nitrobenzol	99-09-2	2'000		*
1-Amino-4-nitrobenzol	100-01-6	2'000		*
2-Amino-4-nitrophenol	99-57-0	20'000	h	
o-Aminophenol	95-55-6	20'000		*
2-Aminophenol	95-55-6	20'000		*
2-Aminopropan	75-31-0	2'000	t	*
3-Aminopropen-(1)	107-11-9	2'000		*
3-Aminopropylidibutylamin	102-83-0	20'000	h	
3-Aminopropylen	107-11-9	2'000		*
2-Amino-2',4,4'-trichlordiphenylether	56966-52-0	2'000		
Aminotrimethylenphosphonsäure	6419-19-8	--	g	
Aminoxylol (Isomerengemisch)	1300-73-8	2'000	h	

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Amiton	78-53-5	200		
Amitraz	33089-61-1	2'000		*
Amitriptylinhydrochlorid	549-18-8	2'000		
Ammoniak wasserfrei	7664-41-7	2'000		*
Ammoniaklösung (≥25%)	1336-21-6	2'000		
Ammoniaklösung (≥10 – <25%)	1336-21-6	20'000	h	
Ammoniaklösung (<10%)	1336-21-6	--	h	
Ammoniumbichromat	7789-09-5	200		*
Ammoniumbifluorid	1341-49-7	200	t	
Ammoniumbisulfat (70% Lösung)	10192-30-0	2'000		
Ammoniumchlorid	12125-02-9	200'000	h	*
Ammoniumdichromat	7789-09-5	200		*
Ammoniumdihydrogenorthophosphat	7722-76-1	--		
Ammoniumeisen(II)-sulfat (wasserfrei)	10045-89-3	--	g	
Ammoniumfluorsilikat	16919-19-0	2'000		*
Ammoniumhexafluorosilicat	16919-19-0	2'000		*
Ammoniumhydrogendifluorid	1341-49-7	200	t	
Ammoniumhydrogenfluorid	1341-49-7	200	t	
Ammoniumhydrogensulfat	7803-63-6	20'000	h	
Ammoniumnitrat	6484-52-2	20'000		
Ammoniumnitratdünger mit einem Stickstoffanteil ≥25%		20'000	A	
Ammoniumnitratdünger mit einem Stickstoffanteil ≥25% und nachweislich negativem Detonations- und Schwelfähigkeitstest		200'000	A	
Ammoniumperchlorat	7790-98-9	2'000	t	*
Ammoniumpikrat	131-74-8	2'000		
Ammoniumsilicofluorid	16919-19-0	2'000		*
Ammoniumthiosulfat	7783-18-8	--	g	
Ammonsalpeter	6484-52-2	20'000		
n-Amylacetat	628-63-7	20'000		*
n-Amylalkohol	71-41-0	20'000		*
n-Amylethylketon	106-68-3	20'000		
Amylketon	96-22-0	20'000		*
AN Dünger mit einem Stickstoffanteil ≥25 %		20'000		
AN Dünger mit einem Stickstoffanteil ≥25 % und nachweislich negativem Detonations- und Schwelfähigkeitstest		200'000		
Anilin (rein)	62-53-3	2'000		*
Anilin (technisch)	62-53-3	2'000		*
Anilinöl (rein)	62-53-3	2'000		*
Anilinöl (technisch)	62-53-3	2'000		*
Anisen	108-88-3	20'000		*
p-Anisidin	104-94-9	200		*

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Anisol	100-66-3	20'000		
Anol	108-93-0	20'000		*
Anon	108-94-1	20'000		*
Anthrazit		N		
Anthracen	120-12-7	2'000		
Antimon (Pulver)	7440-36-0	--	h	
Antimontrisulfid	1345-04-6	20'000		
Antimonykaliumtartrat-Trihydrat	6535-15-5	20'000	h	
Antimonykaliumtartrat-Trihydrat	28300-74-5	20'000	h	
Apatit		N		
Arachisöl		N		
Arsen	7440-38-2	2'000		*
Arsenblüte	1327-53-3	100		*
Arsen(III)oxid, Arsen(III)säure und ihre Salze		100	A	
Arsen(V)oxid, Arsen(V)säure und ihre Salze		1'000	A	
Arsen(III)-oxid	1327-53-3	100		*
Arsen(V)-oxid	1303-28-2	1'000		*
Arsen(III)-säure	36465-76-6	100		
Arsen(III)-säure (H ₃ AsO ₃)	1327-53-3	100		*
Arsen(V)-säure (H ₃ AsO ₄)	1327-52-2	1'000		
Arsenigsäureanhydrid	1327-53-3	100		*
Arsenik	1327-53-3	100		*
Arsenpentoxid	1303-28-2	1'000		
Arsentrioxid	1327-53-3	100		*
Arsenwasserstoff	7784-42-1	200		*
Arsin	7784-42-1	200		*
Asbest (Fasern)	1332-21-4	2'000		
Asbestzement		N		
Asphalt		N		
Asphaltmastix (Gussasphalt)		N		
Atemgängige pulverförmige Nickelverbindungen (Nickelmonoxid, Nickeldioxyde, Nickelsulfide, Trinickelsulfid, Dinickeltrioxid)		1000		
Atrazin	1912-24-9	2'000		*
Atropin	51-55-8	200		*
Ätzkali	1310-58-3	20'000	h	*
Ätzkalk	1305-78-8	--	g	
Ätznatron	1310-73-2	20'000	h	*
Azamethiphos	35575-96-3	200'000	h	
Azide, andere		S		
Azinphos-ethyl	2642-71-9	2'000	h	*
Azinphos-methyl	86-50-0	200		*
Aziridin	151-56-4	200		*
Azocyclotin	41083-11-8	200		*
Autoreifen		N		

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
B				
Bakelite		N		
Bärlappsamen		N		
Barium	7440-39-3	20'000	h	
Bariumcarbonat	513-77-9	200'000	h	*
Bariumchlorat (wasserfrei)	13477-00-4	20'000	h	*
Bariumchlorid (wasserfrei)	10361-37-2	20'000	h	*
Bariumchlorid-Dihydrat	10326-27-9	20'000	h	
Bariumcyanid	542-62-1	200		
Bariumdiacetat	543-80-6	20'000		
Bariumhydroxid (wasserfrei)	17194-00-2	20'000	n	
Bariumhydroxid-Octahydrat	12230-71-6	20'000	h	
Bariumnitrat	10022-31-8	20'000		
Bariumoxid	1304-28-5	20'000		
Bariumperchlorat (wasserfrei)	13465-95-7	20'000		*
Bariumperoxid (wasserfrei)	1304-29-6	20'000		*
Bariumsuperoxid (wasserfrei)	1304-29-6	20'000		*
Barytsalpeter	10022-31-8	20'000		
Basalt		N		
Baumwolle		N		
Baumwollsaamenöl		N		
Bauxit		N		
Beizen		S		
Bengalische Streichhölzer		N		
Bengalisches Feuer		N		
Benzalchlorid	98-87-3	2'000		*
Benzaldehyd	100-52-7	20'000		*
Benzalkoniumchlorid (Alkyl C12-C18)	68391-01-5	2'000		
Benzalkoniumchlorid (Alkyl C8-C18)	63449-41-2	2'000		*
Benzalkoniumchlorid (Alkyl unspezifiziert)	8001-54-5	2'000		
Benzidin und seine Salze	92-87-5	500	A	
Benzin (Normalbenzin, Superbenzin)	8006-61-9	200'000	A	
Benzin, natürliches	8006-61-9	20'000		*
Benznidazol (Radanil)	22994-85-0	200		
Benzoessäure	65-85-0	200'000	h	*
Benzoessäurechlorid	98-88-4	20'000	h	*
Benzol	71-43-2	20'000	h	*
Benzolcarbonsäure	65-85-0	200'000	h	*
Benzolchlorid	108-90-7	20'000	h	*

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
1,2-Benzoldicarbonsäure	88-99-3	--	g	
1,4-Benzoldicarbonsäure	100-21-0	--	g	
1,4-Benzoldiol	123-31-9	2'000		*
1,3-Benzoldiol	108-46-3	2'000		*
1,2-Benzoldiol	120-80-9	20'000		*
Benzolsulfochlorid	98-09-9	20'000	h	
Benzolsulfonsäure (C10-C16-Alkylderivate)	68584-22-5	--	g	
Benzolsulfonsäurechlorid	98-09-9	20'000	h	
Benzolsulfonylchlorid	98-09-9	20'000	h	
Benzonitril	100-47-0	20'000		*
2H-1-benzopyran-2-on	91-64-5	200'000	h	
Benzothiazol-2-thiol	149-30-4	2'000		*
Benzotrichlorid	98-07-7	2'000		*
Benzoylchlorid	98-88-4	20'000	h	*
Benzylalkohol	100-51-6	20'000		*
Benzylamin	100-46-9	20'000	h	*
Benzylbenzoat	120-51-4	2'000		*
Benzylbenzol	101-81-5	2'000		
Benzylchlorid	100-44-7	2'000		*
Benzylcyanid	140-29-4	200		
Benzylidendichlorid	98-87-3	2'000		*
N-Benzyl-N-ethylanilin	92-59-1	20'000		
1-Benzylpiperazin	2759-28-6	20'000	h	
Bergamotteöl	8007-75-8	S		
Bernstein		N		
Bernsteinsäure	110-15-6	--	g	
Beryllium (Pulver)	7440-41-7	200		*
Berylliumnitrat	13597-99-4	2'000	h	
Berylliumnitrat (handelsübliche 36 % Lösung)	13597-99-4	20'000	n	
Berylliumoxid	1304-56-9	200		*
Beton		N		
Bienenwachs	8012-89-3	N		
Biodiesel (rein); Fettsäuremethylester (rein)	67762-38-3	--	g	
4,4'-Bi-o-toluidin	119-93-7	20'000	h	*
Biphenyl	92-52-4	2'000		*
Biphenyle, polychloriert	1336-36-3	2'000		*
Birnenether	123-92-2	20'000		*
N,N'-Bis-(3-aminopropyl)-ethylendiamin	10563-26-5	2'000		
Bis(2-chlorethyl)sulfid (Senfgas)	505-60-2	200		
Bis(chlormethyl)ether	542-88-1	20		
Bis(2-ethylhexyl)phthalat	117-81-7	--	g	*
Bisphenol A	80-05-7	20'000		*
Bis(tri-n-butylzinn)oxid	56-35-9	2'000		

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Bis(tri-butylzinn)tetrachlorphthalat	31430-86-1	2'000		
Bitumen		S		
Blausäure	74-90-8	200		*
Blei (Pulver)	7439-92-1	2'000		
Bleiazid	13424-46-9	2'000		*
Blei(II)-carbonat	598-63-0	2'000		
Bleichkalk	7778-54-3	2'000		*
Bleidinitrat	10099-74-8	2'000		
Bleidioxid	1309-60-0	2'000		
Bleidistearat	1072-35-1	2'000		
Bleimonoxid	1317-36-8	2'000		
Blei(IV)-oxid	1309-60-0	2'000		
Bleiphosphit	16038-76-9	2'000		
Bleisulfat	7446-14-2	2'000		
Bleitetraethyl	78-00-2	200		
Bleitetramethyl	75-74-1	200		
Blei-2,4,6-trinitro-m-phenylendioxid (eingestuft mit H200, H201, H202 oder H203)	15245-44-0	2'000		*
Blutlaugensalz, rotes	13746-66-2	200	t	
Bodenwische		S		
Bohrpatronen		N		
Borax Pentahydrat	12179-04-3	--	g	*
Borax Decahydrat	1303-96-4	--	g	*
Borax (wasserfrei)	1330-43-4	--	g	*
Borrichlorid	10294-34-5	200		*
Bortrifluorid	7637-07-2	200		*
Brantkalk	1305-78-8	--	g	
Braunkohle		N		
Braunkohlenbriketts		N		
Brennöl (Mineralöl Typ A, Rückstand)	68476-33-5	2'000		*
Brenzcatechin	120-80-9	20'000		*
Brom	7726-95-6	200		*
3-Bromanisol	2398-37-0	--	g	
Bromchlordifluormethan	353-59-3	--		
1-Brom-3-chlor-5,5-dimethylhydantoin	32718-18-6	2'000		
Bromcyan	506-68-3	200		
Bromethan	74-96-4	20'000		*
Brommethan	74-83-9	2'000		*
Brommethyl	74-83-9	2'000		*
Bromofos	2104-96-3	2'000		*

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Bromophos	2104-96-3	2'000		*
Bromophos-ethyl	4824-78-6	2'000		*
1-Brompropan	106-94-5	20'000	h	*
3-Brompropen	106-95-6	2'000		
2-Brompyridin	109-04-6	200'000	h	
alpha-Bromtoluol	100-39-0	--	g	*
Bromtolylbenzonitril	114772-54-2	20'000	h	
Bromtrifluormethan	75-63-8	--		
Bromwasserstoff	10035-10-6	2'000		*
Bromwasserstoffsäure	7789-31-3	20'000	h	
1,3-Butadien	106-99-0	20'000	h	*
n-Butan	106-97-8	20'000		*
Butanal	123-72-8	20'000		*
Butan-1,4-dicarbonensäure	124-04-9	--	g	*
Butandisäure	110-15-6	--	g	
1-Butanol	71-36-3	20'000		*
2-Butanol	78-92-2	20'000		*
Butanolacetat	123-86-4	20'000		*
2-Butanon	78-93-3	20'000		*
2-Butanon-peroxid	1338-23-4	20'000	h	
Butanonoxim	96-29-7	20'000		*
n-Butansäure	107-92-6	20'000	h	*
trans-2-Butenal	123-73-9	200		*
Butenon	78-94-4	200		
Butter		N		
Butterfett		N		
Butterether	105-54-4	20'000		
n-Buttersäure	107-92-6	20'000	h	*
Buttersäurealdehyd	123-72-8	20'000		*
n-Buttersäureethylester	105-54-4	20'000		
2-Butin-1,4-diol	110-65-6	2'000		*
2-Butoxyethanol	111-76-2	20'000		*
n-Butylacetat	123-86-4	20'000		*
sec-Butylacetat	105-46-4	20'000		*
n-Butylacrylat	141-32-2	20'000		*
Butylaldehyd	123-72-8	20'000		*
n-Butylalkohol	71-36-3	20'000		*
sec-Butylalkohol	78-92-2	20'000		*
n-Butylamin	109-73-9	2'000		*
4-sec-Butylanilin	30273-11-1	200'000		
n-Butylcarbinol	71-41-0	20'000		*
Butylcarbitol	112-34-5	--	g	*
n-Butylcellsolve	111-76-2	20'000		*

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Butyldiglykol	112-34-5	--	g	*
2-sec-Butyl-4,6-dinitrophenol	88-85-7	2'000		*
n-Butylether	142-96-1	20'000		*
n-Butylglykol	111-76-2	20'000		*
n-Butylglykolat	7397-62-8	--	g	
n-Butyllithium (Lösung in Hexan)	109-72-8	2'000		
Butylmethacrylat	97-88-1	20'000		*
Butyraldehyd	123-72-8	20'000		*

C

CA (Celluloseacetat-Formmasse)	9004-35-7	--	g	
Cadmiumpulver	7440-43-9	200	n	*
Cadmiumnitrat (wasserfrei)	10325-94-7	200		
Cadmiumoxid	1306-19-0	200		*
Cadmiumsulfat (wasserfrei)	10124-36-4	200		*
Cadmium-Verbindungen, andere		S		
Calcium	7440-70-2	2'000	t	*
Calciumcarbid	75-20-7	20'000		*
Calciumcarbonat (Kalk) (Pulver, atembare Form)	1317-65-3	--		
Calciumchlorat (wasserfrei)	10137-74-3	20'000		
Calciumchlorid (wasserfrei)	10043-52-4	--	g	*
Calciumchlorid Hydrat	22691-02-7	--	g	
Calciumcyanamid	156-62-7	20'000		*
Calciumcyanid	592-01-8	200		*
Calciumdihydroxid	1305-62-0	--	g	
Calciumfluoracetat		200		
Calciumhypochlorit	7778-54-3	2'000		*
Calciumnitrat	10124-37-5	20'000	h	
Calciumnitrat-Tetrahydrat	13477-34-4	20'000	h	
Calciumoxid	1305-78-8	--	g	
Calciumphosphid	1305-99-3	2'000	h	*
Calciumsulfat-Dihydrat	10101-41-4	--		
Calciumsulfat	7778-18-9	--		
Calciumsulfid	20548-54-3	2'000		*
Campheröl		S		
6-Caprolactam	105-60-2	20'000		*
Capronalkohol	111-27-3	20'000		*
n-Caprylalkohol	111-87-5	--	g	
Captan	133-06-2	2'000		*
Carbamid	57-13-6	--	g	

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Carbendazim	10605-21-7	2'000		*
Carbid	75-20-7	20'000		*
Carbinol	67-56-1	2'000		*
Carbitol	111-90-0	--	g	
Carbofuran	1563-66-2	200		*
Carbolöl; Teelöle; Kohlenöl	65996-82-9	S		*
Carbolsäure	108-95-2	2'000		*
Carbondisulfid	75-15-0	20'000	h	*
Carbonyldichlorid	75-44-5	200		*
Carbophenothion	786-19-6	2'000		*
Catechol	120-80-9	20'000		*
Cellophan		N		
Cellosolve	110-80-5	2'000		*
Cellosolveacetat	111-15-9	20'000	h	*
Celluloidfilme		N		
Cellulose	9004-34-6	N		
Celluloseacetat (Formmasse)	9004-35-7	--	g	
Cellulosenitrat	9004-70-0	2'000	t	*
Cheddite		2'000		
Chilesalpeter	7631-99-4	20'000		
Chinagras		N		
Chinol	123-31-9	2'000		*
Chlor	7782-50-5	200	A	
Chloracetaldehyd	107-20-0	200		*
Chloracetaldehyd, 50 % Lösung in Wasser	107-20-0	2'000	h	
Chloraceton	78-95-5	200		
2-Chloracetophenon	532-27-4	2'000		
Chloracetylchlorid	79-04-9	2'000		*
Chloral	75-87-6	200'000	h	
Chloralhydrat	302-17-0	200'000	h	*
Chlorameisensäuremethylester	79-22-1	200		*
Chloramin T (wasserfrei)	127-65-1	2'000		*
m-Chloranilin	108-42-9	2'000		
o-Chloranilin	95-51-2	2'000		
p-Chloranilin	106-47-8	2'000		*
Chloratit und andere Chloratsprengstoffe		2000		
Chlorbarium (wasserfrei)	10361-37-2	20'000	h	*
Chlorbenzol	108-90-7	20'000	h	*
2-Chlorbenzoesäure	118-91-2	--	g	
4-Chlorbenzoesäure	74-11-3	200'000	h	
Chlorbenzoyl	98-88-4	20'000	h	*
4-Chlorbenzoylchlorid	122-01-0	20'000	h	
1-Chlorbut-2-en	591-97-9	20'000	h	

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
1-Chlorbutan	109-69-3	20'000		*
N-Chlorcarbonyl-morpholin	15159-40-7	2'000	t	*
Chlorcyan	506-77-4	200		
1-Chlor-1,1-difluoethan	75-68-3	20'000	h	
1-Chlor-2,4-dinitrobenzol	97-00-7	2'000		
Chlordifluormethan	75-45-6	--		
Chlordioxid	10049-04-4	200		*
Chlordioxidlösung (≥0.3 - 2.0 %)	10049-04-4	20'000	h	
Chlordioxidlösung (<0.3 %)	10049-04-4	--		
1-Chlor-2,3-epoxypropan	106-89-8	2'000		*
Chloressigsäure	79-11-8	2'000	h	*
Chloressigsäuremethylester	96-34-4	200	t	*
Chlorethan	75-00-3	20'000		*
2-Chlorethanol	107-07-3	200		*
Chlorethyl	75-00-3	20'000		*
2-Chlorethylalkohol	107-07-3	200		*
2-Chlorethyl-diethylammoniumchlorid	869-24-9	200		
2-Chlorethyl-diisopropylammoniumchlorid	4261-68-1	200		
1-(2-Chlorethyl)piperidiniumchlorid	2008-75-5	20'000	h	
2-chloroethylphosphonsäure; Ethephon	16672-87-0	20'000	h	*
Chlorethylen	75-01-4	20'000	h	*
Chlorfenvinphos	470-90-6	2'000	h	*
Chlorifix; Chloriklar (Symclosen); Trichlorisocyanursäure	87-90-1	2'000		*
N-Chlorformyl-morpholin	15159-40-7	2'000	t	*
2-Chlor-3-isocyanato-1-propen	14214-31-4	200		
Chlorkalk	7778-54-3	2'000		*
Chlorkohlenoxid	75-44-5	200		*
4-Chlor-m-kresol	59-50-7	2'000		*
5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on (Gemisch 3:1)	55965-84-9	2'000		*
3-Chlor-2-methylpropen	563-47-3	20'000	h	*
4-Chlor-3-methylphenol	59-50-7	2'000		*
4-Chlor-2-nitroanilin	89-63-4	200		
2-Chlor-4-nitroanilin	121-87-9	20'000	h	*
4-Chlor-3-nitrobenzolsulfonylchlorid	97-08-5	20'000	h	
Chlormethan	74-87-3	20'000		*
Chlormethylmethylether	107-30-2	20	h	*
Chlormethyloxiran	106-89-8	2'000		*
1-Chlornaphthalin	90-13-1	2'000		
m-Chlornitrobenzol	121-73-3	2'000		

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StfV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StfV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
o-Chlornitrobenzol	88-73-3	20'000	h	
p-Chlornitrobenzol	100-00-5	2'000		*
Chloroform	67-66-3	2'000	t	*
Chlorphenol, Isomere	25167-80-0	20'000	n	*
3-Chlorphenol	108-43-0	20'000	n	*
4-Chlorphenol	106-48-9	20'000	n	*
o-Chlorphenol	95-57-8	20'000	h	*
3-Chlorpropen	107-05-1	2'000		*
3-Chlorpropionsäure	107-94-8	20'000	h	
Chlorpyrifos	2921-88-2	2'000		*
Chlorsäure	7790-93-4	2'000		
Chlorsaures Barium, Bariumchlorat (wasserfrei)	13477-00-4	20'000	h	*
Chlorsaures Kalium	3811-04-9	20'000	h	*
Chlorsaures Natrium	7775-09-9	20'000	h	*
Chlorschwefelsäure	7790-94-5	2'000		*
Chlorsilane		S		
Chlorsulfonsäure	7790-94-5	2'000		*
Chlorthiophos (Isomerengemisch)	60238-56-4	2'000	h	
alpha-Chlortoluol	100-44-7	2'000		*
Chlortoluol, Isomere	25168-05-2	20'000	n	*
2-Chlortoluol	95-49-8	2'000		*
3-Chlortoluol	108-41-8	20'000	n	*
4-Chlortoluol	106-43-4	20'000	h	*
Chlorwasserstoff (wasserfrei)	7647-01-0	2'000		*
Chlorwasserstoffsäure (≥25%)	7647-01-0	20'000	h	*
Chlorwasserstoffsäure (<25%)	7647-01-0	--		*
Chrom (Pulver)	7440-47-3	50'000	h	
Chromdioxidichlorid	14977-61-8	2'000		*
Chromhydroxide		S		
Chromoxychlorid	14977-61-8	2'000		*
Chrom(VI)-oxid	1333-82-0	200		*
Chromtrioxid	1333-82-0	200		*
Chrom(VI)trioxid	1333-82-0	200		*
Chrom(VI)trioxid-Lösung (≥10%)	1333-82-0	200		
Chrom(VI)trioxid-Lösung (≥4 - <10%)	1333-82-0	2'000		
Chrom(VI)trioxid-Lösung (≥0.5 - <4%)	1333-82-0	20'000		
Chrom(VI)trioxid (<0.25%)	1333-82-0	--	g	
Chromylchlorid	14977-61-8	2'000		*
Cinen; Dipenten	138-86-3	2'000		*
Citral	5392-40-5	--		*
Citronellal	106-23-0	20'000	h	
Citronellol	106-22-9	20'000	h	
Citronenöl	84929-31-7	S		

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Citronensäure (wasserfrei)	77-92-9	--	g	
Clidiniumbromid	3485-62-9	200'000	h	
Cobalt (atembare Form)	7440-48-4	50'000	h	*
Cobalt(II)-chlorid; Cobaltdichlorid	7646-79-9	2'000		*
Cobalt(II)-chlorid; Cobaltdichlorid	7791-13-1	2'000		
Cobalt(II)-nitrat Hexahydrat	10026-22-9	2'000		
Cobalt(II)-nitrat (wasserfrei)	11041-05-6	2'000		
Cobalt(II)-oxid	1307-96-6	2'000		*
Cobalt(II)-sulfat	10124-43-3	2'000		*
Cobalt(II)-sulfat Heptahydrat	10026-24-1	2'000		
Colamin	141-43-5	20'000	h	*
Collodiumwolle	9004-70-0	2'000	t	
Collodiumpapier		N		
Collodiumseide		N		
Compoundöle		S		
Coumarin	91-64-5	200'000	h	
Creosot		N		
Creosotöl		N		
Crotonaldehyd; 2-butenal	4170-30-3	200	n	*
trans-Crotonaldehyd	123-73-9	200		*
Crotonsäure	3724-65-0	20'000	h	
Cumen	98-82-8	20'000	h	*
Cumenhydroperoxid	80-15-9	2'000		*
Cumol	98-82-8	20'000	h	*
Cumolhydroperoxid	80-15-9	2'000		*
Cyanamid	420-04-2	20'000	h	*
Cyanbenzol	100-47-0	20'000		*
Cyanchlorid	506-77-4	200		
Cyanide (anorganische) (ausgenommen Komplexe))		S		
Cyankali	151-50-8	200		
Cyanmethan	75-05-8	20'000		*
Cyannatrium	143-33-9	200		
Cyanogen	460-19-5	200	t	*
1-Cyanoguanidin	461-58-5	--	g	
Cyanphosphorsäuredimethylamid	63917-41-9	200		
Cyanwasserstoff	74-90-8	200		*
Cybutryn; Irgarol	28159-98-0	2'000		
Cyclododecanol	1724-39-6	20'000	h	
Cyclododecanon	830-13-7	20'000	h	
Cyclohexan	110-82-7	2'000		*

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Cyclohexanol	108-93-0	20'000		*
Cyclohexanon	108-94-1	20'000		*
Cyclohexen	110-83-8	20'000		
Cyclohexylacetat	622-45-7	20'000	t	
Cyclohexylamin	108-91-8	20'000	h	*
Cyclohexylammoniumchlorid	4998-76-9	200'000	h	
Cyclohexylisocyanat	3173-53-3	200		
Cyclopentan	287-92-3	20'000		*
Cyclopentanol	96-41-3	20'000		
Cyclopentanon	120-92-3	20'000		*
Cyfluthrin	68359-37-5	2'000	h	*
Cyhexatin	13121-70-5	2'000		*
Cypermethrin	52315-07-8	2'000		*
alpha-Cypermethrin (Isomere)	67375-30-8	2'000		*
Cyprodinil	121552-61-2	2'000		*
Cyromazin	66215-27-8	--	g	

D

2,4-D	94-75-7	200'000	h	*
Dammarharz		N		
Daunen		N		
p,p'-DDD	72-54-8	2'000		
p,p'-DDE	72-55-9	2'000		
p,p'-DDT	50-29-3	2'000		*
DDVP (Dichlorvos)	62-73-7	200		*
Decahydronaphthalin	91-17-8	2'000		
Decalin	91-17-8	2'000		
n-Decan	124-18-5	20'000		
n-Decanol	112-30-1	20'000	h	
4-Deceth	26183-52-8	--	g	
n-Decylalkohol	112-30-1	20'000	h	
Decylpolyethylenglykolether	26183-52-8	--	g	
Dehydrolinalol	29171-20-8	--	g	
Deltamethrin	52918-63-5	2'000		*
Demeton-S-methyl	919-86-8	20'000	h	*
Detonatoren		N		
Dextrin	9004-53-9	S		
Dialiphos	10311-84-9	2'000	h	*
Diallylphthalat	131-17-9	2'000		*
1,2-Diaminoethan	107-15-3	20'000	h	*
1,6-Diaminohexan	124-09-4	20'000	h	*
1,2-Diaminopropan	78-90-0	20'000	h	*
2,4-Diaminotoluol	95-80-7	20'000	h	*

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Diammoniumhydrogenorthosphat	7783-28-0	--	g	
Diazinon	333-41-5	2'000		*
1-Diazo-2-naphthol-4-sulfonsäure (feucht)	887-76-3	20'000	h	
4-Diazo-3,4-dihydro-7-nitro-3-oxonaphthalin -1-sulfonsäure	63589-25-3	2'000	t	
Diazomethan Lösung	334-88-3	--	g	*
Diazonium-Salze		S		
Dibenzyltoluol, Isomere	26898-17-9	--	g	
Diboran (Gas)	19287-45-7	200		
Diboran-Lösung 10% (Boran-Tetrahydrofuran-Komplex-Lösung in THF)	14044-65-6	20'000	h	
1,2-Dibrom-3-chlorpropan	96-12-8	500	A	
2,2-Dibrom-2-cyanoacetamid	10222-01-2	2'000		
1,3-Dibrom-5,5-dimethylhydantoin	77-48-5	2'000		
1,2-Dibromethan	106-93-4	500	A	
2,3-Dibrompropionylchlorid	18791-02-1	20'000	h	
di-sec-Butylamin	626-23-3	20'000	n	*
n-Dibutylether	142-96-1	20'000		*
Dibutylfumarat	105-75-9	2'000		
Dibutylmaleinat	105-76-0	20'000	h	
Dibutylphthalat	84-74-2	2'000		*
Dibutylzinn-bis(thioglykolsäureisooctylester)	25168-24-5	2'000		
Dibutylzinndichlorid	683-18-1	200		*
Dibutylzinndifluorid	563-25-7	200	t	
Dibutylzinndilaurat	77-58-7	2'000		
Dibutylzinmaleinat	78-04-6	200		
Dibutylzinnoxid	818-08-6	2'000		
2,3-Dichloranilin	608-27-5	2'000		
2,4-Dichloranilin	554-00-7	2'000		
2,5-Dichloranilin	95-82-9	2'000		
2,6-Dichloranilin	608-31-1	2'000		
3,4-Dichloranilin	95-76-1	2'000		*
o-Dichlorbenzol	95-50-1	2'000		*
1,2-Dichlorbenzol	95-50-1	2'000		*
1,3-Dichlorbenzol	541-73-1	20'000		*
1,4-Dichlorbenzol	106-46-7	2'000		*
1,4-Dichlorbutan	110-56-5	20'000		
1,2-Dichloroethylen	540-59-0	20'000	n	*
Dichlordifluormethan	75-71-8	--		
alpha,alpha-Dichlordimethylether	542-88-1	20		
Dichloressigsäure	79-43-6	2'000		*

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
1,1-Dichlorethan	75-34-3	20'000		*
1,2-Dichlorethan	107-06-2	2'000		*
trans-1,2-Dichlorethen	156-60-5	20'000		*
cis-1,2-Dichlorethen	156-59-2	20'000		*
1,1-Dichlorethylen	75-35-4	20'000		*
trans-1,2-Dichlorethylen	156-60-5	20'000		*
cis-1,2-Dichlorethylen	156-59-2	20'000		*
1,1-Dichlor-1-fluorethan	1717-00-6	--	g	*
Dichlormethan	75-09-2	--	g	*
2,6-Dichlor-N-phenylanilin	15307-93-4	2'000	t	
2,3-Dichlorphenol	576-24-9	--	g	
2,4-Dichlorphenol	120-83-2	20'000	h	*
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure	94-75-7	200'000	h	*
1,2-Dichlorpropan	78-87-5	20'000		*
1,3-Dichlorpropen Isomenrengemisch (cis-, trans-)	542-75-6	2'000		*
2,3-Dichlorpropen	78-88-6	20'000		*
α,α -Dichlortoluol	98-87-3	2'000		*
Dichlorvos	62-73-7	200		*
Dichromtris(sulfat)	10101-53-8	20'000	h	
Dicumarin	66-76-2	20'000	h	*
Dicyan	460-19-5	200	t	*
Dicyandiamid	461-58-5	--	g	
Dicyclohexylcarbodiimid	538-75-0	20'000	h	*
Didecyldimethylammoniumchlorid	7173-51-5	2'000		*
Dieisentris(sulfat)	10028-22-5	200'000	h	
Dieldrin	60-57-1	2'000	h	*
Dieselöl	68476-34-6	500'000		*
Dieselöl mit 5 % Fettsäuremethylester	68476-34-6	500'000		
Diethanolamin	111-42-2	20'000		*
Diethyl	106-97-8	20'000		*
Diethylamin	109-89-7	20'000	h	*
3-Diethylaminophenetol	1864-92-2	20'000	h	
3-Diethylaminophenol	91-68-9	20'000	h	
Diethylammoniumchlorid	660-68-4	--	g	
N,N-Diethylanilin	91-66-7	2'000		*
Diethylbenzol, Isomere	25340-17-4	20'000	t	
1,2-Diethylbenzol	135-01-3	20'000	t	
Diethylenoxid	123-91-1	20'000		*
Diethylenglykol	111-46-6	200'000	h	*
Diethylenglykoldimethylether	111-96-6	20'000	h	*
Diethylenglykolmonobutylether	112-34-5	--	g	*
Diethylenglykolmonoethylether	111-90-0	--	g	
Diethylenoxid	109-99-9	20'000		*

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Diethylether	60-29-7	20'000		*
O,O-Diethyl-S-(ethylthiomethyl)thiophosphat	2600-69-3	2'000	h	
Diethylketon	96-22-0	20'000		*
Diethyloxalat	95-92-1	20'000		*
Diethylphthalat	84-66-2	2'000	t	
Diethylsulfat	64-67-5	500	A	
1,1-Difluorethan	75-37-6	20'000		
Diglykol	111-46-6	200'000	h	*
10,11-Dihydro-5H-dibenz[b,f]azepin	494-19-9	2'000	t	
1,2-Dihydroxybenzol	120-80-9	20'000		*
1,3-Dihydroxybenzol	108-46-3	2'000		*
1,4-Dihydroxybenzol	123-31-9	2'000		*
1,2-Dihydroxyethan	107-21-1	200'000	h	*
1,2-Dihydroxypropan	57-55-6	--	g	
Diisobutylketon	108-83-8	20'000		*
2,4-Diisocyanattoluol	584-84-9	200		*
2,6-Diisocyanattoluol	91-08-7	200		*
Di-isodecyl-phthalat	26761-40-0	--	g	
Diisopropanolamin	110-97-4	--	g	*
Diisopropylamin	108-18-9	2'000		*
Diisopropylether	108-20-3	20'000		*
Dimethoat	60-51-5	20'000		*
1,2-Dimethoxyethan	110-71-4	20'000	h	*
N,N-Dimethylacetamid	127-19-5	20'000	h	*
Dimethylamin (wasserfrei)	124-40-3	20'000		*
Dimethylaminlösung (≥5 %), nichtwässrig	124-40-3	20'000	h	*
Dimethylaminlösung (<5 %), nichtwässrig	124-40-3	S		*
Dimethylaminlösung, wässrig (≥5 %)	124-40-3	20'000	h	*
Dimethylaminlösung, wässrig (<5 %)	124-40-3	--		
N,N-Dimethylaminobenzol	121-69-7	2'000		*
2-(Dimethylamino)-ethanol	108-01-0	2'000		*
3-Dimethylaminopropylamin	109-55-7	20'000	h	*
Dimethylaminopyridin	1122-58-3	2'000		
Dimethylammoniumchlorid	506-59-2	200'000	h	
Dimethylaniline (Isomerengemisch)	1300-73-8	2'000	h	
2,2'-Dimethyl-2,2'-azodipropionitril	78-67-1	20'000	h	*
Dimethylbenzol (Isomerengemisch)	1330-20-7	20'000		*
α,α-Dimethylbenzylhydroperoxid	80-15-9	2'000		*
N,N-Dimethylcarbamoylchlorid	79-44-7	500	A	
Dimethylcarbinol	67-63-0	20'000		*

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Dimethyldichlorsilan	75-78-5	2'000	t	*
Dimethylether	115-10-6	20'000		*
Dimethylethylcarbinol	75-85-4	20'000		*
N,N-Dimethyl-ethylendiamin	108-00-9	20'000	h	*
Dimethylformamid	68-12-2	20'000	h	*
N,N-Dimethylformamid-Verbindung mit Schwefeltrioxid	29584-42-7	20'000	h	
1,2-Dimethylhydrazin	540-73-8	500	A	
Dimethylketon	67-64-1	20'000		*
Dimethyl-methanphosphonat (DMMP)	756-79-6	20'000	h	
Dimethylnitrosamin	62-75-9	20	h	*
N,N-Dimethylnitrosamin	62-75-9	20	h	*
3,7-Dimethylocta-2,6-diennitril	5146-66-7	20'000	t	
(E,E,E)-2,7-Dimethylocta-2,4,6-triendial	5056-17-7	--	g	
3,7-Dimethyloct-6-en-1-in-3-ol	29171-20-8	--	g	
2,2-Dimethylpropan	463-82-1	20'000	h	*
Dimethylsulfat	77-78-1	200		*
Dimethylsulfid	75-18-3	20'000		
Dimethylterephthalat	120-61-6	--	g	
Dinatriumdisilicat	13870-28-5	200'000		
Dinatriumdisulfit	7681-57-4	2'000	t	*
Dinatriumhydrogenphosphat (wasserfrei)	7558-79-4	--		
Dinatriummetasilicat	6834-92-0	20'000	h	*
Dinatriumperoxodisulfat	7775-27-1	20'000		
Dinatriumsuccinat	150-90-3	--	g	
Dinickeltrioxid (Pulver, atembare Form)	1314-06-3	1'000		*
2,4-Dinitroanilin	97-02-9	200		*
Dinitrobenzol, Isomere	25154-54-5	200	n	*
1,2-Dinitrobenzol	528-29-0	200		*
1,3-Dinitrobenzol	99-65-0	200		*
1,4-Dinitrobenzol	100-25-4	200		*
4,6-Dinitro-o-kresol	534-52-1	200		*
2,4-Dinitrophenol	51-28-5	2'000		*
Dinitrotoluol, Isomere	25321-14-6	2'000		*
2,4-Dinitrotoluol	121-14-2	2'000		*
Dinocap (Isomerengemisch)	39300-45-3	2'000		*
Dinoseb	88-85-7	2'000		*
Dinoterb	1420-07-1	2'000	h	*
Dioctylzinndichlorid	3542-36-7	2'000		*
1,4-Dioxacycloheptadecan-5,17-dion	105-95-3	200'000	h	
1,4-Dioxan	123-91-1	20'000		*
Dipenten	138-86-3	2'000		*
Diphenyl	92-52-4	2'000		*
Diphenylamin	122-39-4	2'000		*

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Diphenylchlorphosphat	2524-64-3	20'000	h	
Diphenylether	101-84-8	20'000	h	
Diphenylmethan	101-81-5	2'000		
Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	101-68-8	20'000		*
Diphenyloxid	101-84-8	20'000	h	
Diphosphorsäure	2466-09-3	20'000	h	
Dipropylether	111-43-3	20'000	n	*
Diquat	2764-72-9	200		
Diquatdibromid	85-00-7	200		*
Dischwefeldichlorid	10025-67-9	2'000		*
Dissousgas	74-86-2	5000		*
Distickstoffmonoxid	10024-97-2	20'000		
Disulfoton	298-04-4	2'000	h	*
Di-tert-butylcarbonat	24424-99-5	200	t	
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	2'000		
2,6-Di-tert-butylphenol	128-39-2	2'000		
Diuron	330-54-1	2'000		*
DMF	68-12-2	20'000	h	*
DNBP	88-85-7	2'000		*
DNOC	534-52-1	200		*
DNTBP	1420-07-1	2'000	h	*
Dodecan-1-thiol	112-55-0	2'000	t	
Dodecylamin	124-22-1	2'000		
n-Dodecylbenzol	123-01-3	--	g	
Dodecylbenzolsulfonsäure	27176-87-0	20'000	h	
Druckerschwärze		S		
Düsenkraftstoff	8008-20-6	200'000		*

E

EDTA	60-00-4	--	g	*
Einbrennlacke		S		
Eisen (Pulver)	7439-89-6	S		
Eisen(II)-ammoniumsulfat	10045-89-3	--	g	
Eisen(II)-chlorid (wasserfrei)	7758-94-3	200'000	h	
Eisen(III)-chlorid (wasserfrei)	7705-08-0	200'000	h	
Eisen(III)-chlorid 40 % Lösung	7705-08-0	200'000	h	
Edelgase		N		
Eisenchloridsulfat	12410-14-9	200'000	h	
Eisenchloridsulfat 40 % Lösung	12410-14-9	200'000	h	
Eisenglimmer		N		

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Eisen(III)-nitrat	10421-48-4	20'000		
Eisen(III)-nitrat Nonahydrat	7782-61-8	20'000		
Eisenoxide	1332-37-2	S		
Eisen(II)-sulfat (wasserfrei)	7720-78-7	200'000	h	*
Eisen(II)-sulfat Heptahydrat	7782-63-0	200'000	h	*
Eisentrichlorid Hexahydrat	10025-77-1	20'000	h	
Eisessig	64-19-7	20'000	h	*
Emaillacke		S		
α,β -Endosulfan	115-29-7	200		*
Endothal und seine Salze	145-73-3	20'000	h	*
Endrin	72-20-8	2'000	h	*
EP (Epoxidpolymer Mol.-Gew. <700)	25068-38-6	20'000	h	*
Epichlorhydrin	106-89-8	2'000		*
EPN	2104-64-5	2'000	h	*
Epoxidharze (Mol.-Gew. <700)	25068-38-6	20'000	h	*
1,2-Epoxybutan	106-88-7	20'000		*
1,2-Epoxyethan	75-21-8	2'000		*
2,3-Epoxypropylneodecanoat	26761-45-5	20'000	h	
Erdgas	74-82-8	20'000		*
Erdöl (Rohöl)	8002-05-9	20'000	h	*
Erdölgase (verflüssigt)	68476-85-7	20'000	h	*
Erionyl Blau	67827-60-5	2'000		
Essigessenz ($\geq 25\%$)	64-19-7	20'000	h	*
Essigessenz ($< 25\%$)	64-19-7	--		*
Essigester	141-78-6	20'000		*
Essigether	141-78-6	20'000		*
Essiggeist	141-78-6	20'000		*
Essigsäure ($\geq 25\%$)	64-19-7	20'000	h	*
Essigsäure ($< 25\%$)	64-19-7	--		*
Essigsäurealdehyd	75-07-0	20'000		*
Essigsäure-n-amylester	628-63-7	20'000		*
Essigsäureamid	60-35-5	--	g	*
Essigsäureanhydrid	108-24-7	20'000	h	*
Essigsäure-Bortrifluorid	753-53-7	200	t	
Essigsäure-n-butylester	123-86-4	20'000		*
Essigsäurechlorid	75-36-5	2'000		*
Essigsäurecyclohexylester	622-45-7	20'000	t	
Essigsäureether	141-78-6	20'000		*
Essigsäure-2-ethoxyethylester	111-15-9	20'000	h	*
Essigsäureethylester	141-78-6	20'000		*
Essigsäureisobutylester	110-19-0	20'000		*
Essigsäureisopropylester	108-21-4	20'000		*
Essigsäuremethylester	79-20-9	20'000		*

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Essigsäurenitril	75-05-8	20'000		*
Essigsäure-tert-butylester	540-88-5	20'000		*
Essigsäurevinylester	108-05-4	20'000		*
Ethanal	75-07-0	20'000		*
1,2-Ethandiamin	107-15-3	20'000	h	*
Ethandicarbonsäure	110-15-6	--	g	
1,2-Ethandiol	107-21-1	200'000	h	*
Ethandisäure (wasserfrei)	144-62-7	20'000		*
Ethannitril	75-05-8	20'000		*
Ethanol	64-17-5	20'000		*
Ethanol in Wasser	64-17-5	20'000		*
Ethanolamin	141-43-5	20'000	h	*
Ethanolammoniumchlorid	2002-24-6	--	g	
Ethanol-Kraftstoffe	64-17-5	200'000	A	
Ethansäure (≥25%)	64-19-7	20'000	h	*
Ethansäure (<25%)	64-19-7	--		*
Ethen	74-85-1	20'000		*
Ethephon; 2-chloroethylphosphonsäure	16672-87-0	20'000	h	*
Ether	60-29-7	20'000		*
Etherin	74-85-1	20'000		*
Ethermuriat	75-00-3	20'000		*
Ethin	74-86-2	5'000		*
Ethion	563-12-2	2'000		*
Ethoprophos	13194-48-4	200		*
Ethoxyethan	60-29-7	20'000		*
2-Ethoxyethanol	110-80-5	2'000		*
1-Ethoxypropan-2-ol	1569-02-4	20'000		*
Ethylacetat	141-78-6	20'000		*
Ethylacetoacetat	141-97-9	--	g	
Ethylacetylacetat	141-97-9	--	g	
Ethylacrylat	140-88-5	20'000		*
Ethylaldehyd	75-07-0	20'000		*
Ethylalkohol	64-17-5	20'000		*
Ethylalkohol in Wasser	64-17-5	20'000		*
Ethylamin	75-04-7	20'000		*
Ethylammoniumchlorid	557-66-4	--	g	
Ethyl-n-amylketon	106-68-3	20'000		
N-Ethylanilin	103-69-5	2'000		*
N-Ethylbenzo-1,3-dioxol-5-amin	32953-14-3	200'000		
Ethylbenzol	100-41-4	20'000		*

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Ethylbromid	74-96-4	20'000		*
n-Ethylbutyrat	105-54-4	20'000		
Ethylcarbamat	51-79-6	200'000	h	*
Ethylcarbinol	71-23-8	20'000		*
Ethylcarbitol	111-90-0	--	g	
Ethylcellosolve	110-80-5	2'000		*
Ethylchloracetat	105-39-5	2'000		*
Ethylchlorformiat	541-41-3	200		*
Ethylchlorid	75-00-3	20'000		*
Ethylcyanacetat	105-56-6	--	g	
Ethyldiglykol	111-90-0	--	g	
Ethyldiisopropylamin	7087-68-5	2'000		
Ethylen	74-85-1	20'000		*
Ethylenalkohol	107-21-1	200'000	h	*
Ethylenbromid	106-93-4	500	A	*
Ethylenchlorhydrin	107-07-3	200		*
Ethylenchlorid	107-06-2	2'000		*
Ethylendiamin	107-15-3	20'000	h	*
Ethylendiamindichlorid	333-18-6	200'000	h	
Ethylendiamin-N,N,N',N'-tetraessigsäure	60-00-4	--	g	*
Ethylendibromid	106-93-4	500	A	*
cis-1,2-Ethylendicarbonsäure	110-16-7	20'000		*
Ethylendichlorid	107-06-2	2'000		*
Ethylenglykol	107-21-1	200'000	h	*
Ethylenglykolmonoethylether	110-80-5	2'000		*
Ethylenglykolmonoethyletheracetat	111-15-9	20'000	h	*
Ethylenglykolmonomethylether	109-86-4	20'000	h	*
Ethylenglykolmonomethyletheracetat	110-49-6	20'000	h	*
Ethylenglykolmono-n-butylether	111-76-2	20'000		*
Ethylenimin	151-56-4	200		*
Ethylenoxid	75-21-8	2'000		*
Ethyl-O-ethyl-S-phenyldithiophosphonat	944-22-9	2'000	h	*
Ethyl-2-propenat	140-88-5	20'000		*
Ethylentetrachlorid	127-18-4	20'000	h	*
Ethylentrichlorid	79-01-6	2'000		*
Ethylether	60-29-7	20'000		*
Ethylglykol	110-80-5	2'000		*
Ethylglykolacetat	111-15-9	20'000	h	*
2-Ethylhexylacetat	103-09-3	--	g	
2-Ethylhexylacrylat	103-11-7	--	g	*
2-Ethylhexylamin-1	104-75-6	2'000		
2-Ethylhexylpropenat	103-11-7	--	g	*
Ethylidenchlorid	75-34-3	20'000		*

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Ethylidendichlorid	75-34-3	20'000		*
Ethylmethylcarbinol	78-92-2	20'000		*
Ethylmethylketon	78-93-3	20'000		*
Ethylnitrat	625-58-1	2'000		*
O-Ethyl-O-(4-nitrophenyl)phenylthiophosphonat	2104-64-5	2'000	h	*
6-Ethyl-2-toluidin	24549-06-2	20'000		
N-Ethyl-o-toluidin	94-68-8	2'000		
Ethyloxalat	95-92-1	20'000		*
Ethylphenylamin	103-69-5	2'000		*
Ethylpropionat	105-37-3	20'000		*
Etretin	55079-83-9	2'000		
Etretinat	54350-48-0	2'000		
Etrimphos	38260-54-7	2'000		*
Eukalyptusöl	84625-32-1	S		

F

Faserstoffe (alle Arten)		N		
Federn		N		
Feinsprit (≥70%)	64-17-5	20'000		*
Fenbutatinoxid	13356-08-6	200		*
Fenoxycarb; Insegar/Precision 25 WP	72490-01-8	2'000		*
Fenprothrin	39515-41-8	200		*
Fenpropidin	67306-00-7	20'000	h	
Fensulfothion	115-90-2	2'000	h	*
Fenthion	55-38-9	2'000		*
Fentinacetat	900-95-8	200		*
Fentinchlorid	639-58-7	2'000		
Fentinhydroxid	76-87-9	200		*
Fenvalerat	51630-58-1	2'000		
Feldspat		N		
Ferrichlorid (wasserfrei)	7705-08-0	200'000	h	
Ferrichlorid 40% Lösung	7705-08-0	200'000	h	
Ferricyankalium	13746-66-2	200	t	
Ferrocyanalkalium Trihydrat	14459-95-1	--	g	
Ferrinitrat Nonahydrat	7782-61-8	20'000		
Ferrosilicium	8049-17-0	20'000		
Fette		N		
Fette (feste pflanzliche)		N		
Fettsäuremethylester (rein), (Biodiesel, rein)	67762-38-3	--	g	
Feuerwerkskörper		S		

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Filz		N		
Fischöle		N		
Florhydral	125109-85-5	20'000	h	*
Flugpetrol	8008-20-6	200'000		*
Flunisolid	3385-03-3	20'000	h	
Fluor	7782-41-4	200		*
Fluoracetamid	640-19-7	2'000	h	*
Fluoranthren	206-44-0	2'000		
Fluorbenzol	462-06-6	20'000	h	
4-Fluorbuttersäure	462-23-7	200		
4-Fluorcrotonsäure	37759-72-1	200		
Fluoressigsäure	144-49-0	2'000	h	*
Fluoressigsäureamid	640-19-7	2'000	h	*
Fluoressigsäureethylester	459-72-3	200	h	
Fluoressigsäuremethylester	453-18-9	200		
4-Fluor-2-hydroxybuttersäureamide		200		
4-Fluor-2-hydroxybuttersäureester		200		
4-Fluor-2-hydroxybuttersäure-Salze		200		
Fluorokieselsäurelösung (>10%)	16961-83-4	20'000	h	*
Fluortrichlormethan	75-69-4	20'000	n	
Fluoruracil	51-21-8	20'000		
Fluorwasserstoff (wasserfrei)	7664-39-3	200		*
Fluorwasserstoffsäure (≥10%)	7664-39-3	200		
Fluorwasserstoffsäure (≥2.5 - <10%)	7664-39-3	2'000		
Fluorwasserstoffsäure (≥0.5 - <2.5%)	7664-39-3	20'000		
Fluorwasserstoffsäure (<0.5%)	7664-39-3	--		*
Flurazepammonohydrochlorid	36105-20-1	200'000	h	
Fluroxypyr	69377-81-7	--	g	*
Flusssäure (≥10%)	7664-39-3	200		
Flusssäure (≥2.5 - <10%)	7664-39-3	2'000		
Flusssäure (≥0.5 - <2.5%)	7664-39-3	20'000		
Flusssäure (<0.5%)	7664-39-3	--		*
Fonofos	944-22-9	2'000	h	*
Formaldehydcyanhydrin (auch Lösungen)	107-16-4	200		
Formaldehyd (wasserfrei)	50-00-0	2'000		*
Formaldehydlösung (≥35%)	50-00-0	2'000		
Formaldehydlösung (≥3.5%)	50-00-0	20'000		
Formaldehydlösung (<3.5%)	50-00-0	--		
Formalin	50-00-0	2'000		*
Formalin (≥35%)	50-00-0	2'000		
Formalin (≥3.5%)	50-00-0	20'000		
Formalin (<3.5%)	50-00-0	--		
Formamid	75-12-7	--	g	*

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
2-Formylphenoxyessigsäure	6280-80-4	--	g	
Formylsäure (≥10%)	64-18-6	20'000	h	*
Formylsäure (<10%)	64-18-6	--		*
Foxim	14816-18-3	2'000		*
Fulminate		S		
Fural	98-01-1	2'000		*
Furan-2-aldehyd	98-01-1	2'000		*
2-Furancarbaldehyd	98-01-1	2'000		*
2-Furancarbinol	98-00-0	2'000		*
Furfural	98-01-1	2'000		*
Furfurol	98-01-1	2'000		*
Furfurylaldehyd	98-01-1	2'000		*
Furfurylalkohol	98-00-0	2'000		*
2-Furylmethanal	98-01-1	2'000		*
2-Furylmethanol	98-00-0	2'000		*
Fuselöle		S		

G

Galaxoloid; 1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno(5,6-c)pyran	1222-05-5	2'000		*
Garne		N		
Gasolin (Motorentreibstoff)	8006-61-9	200000		*
Gelatine	9000-70-8	N		
Geraniol; (2E)-3,7-dimethyl-2,6-octadien-1-ol	106-24-1	--	g	
Gespinnste		N		
Getreide		N		
Getreidemehl		N		
Gewebe		N		
Gewebeabfälle		N		
Gewürze		N		
Gips	10101-41-4	--		
Glasätztinte (≥10 %)	7664-39-3	200		*
Glasätztinte (<10 %)	7664-39-3	2'000	h	
Glaubersalz; (Natriumsulfat Decahydrat)	7727-73-3	--		
Gluciniumnitrat (Berylliumnitrat)	13597-99-4	2'000	h	
Gluciniumnitrat (Berylliumnitrat) 36% Lösung	13597-99-4	20'000		
Glycerin	56-81-5	--	g	
Glycerintrinitrat	55-63-0	200		*
Glykol	107-21-1	200'000	h	*
Glykolmonoethylether	110-80-5	2'000		*
Glykolmonoethyletheracetat	111-15-9	20'000	h	*

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Glykolmonomethylether	109-86-4	20'000	h	*
Glykolmono-n-butylether	111-76-2	20'000		*
Glykolsäure-n-butylester	7397-62-8	--	g	
Glykolsäurenitril (auch Lösungen)	107-16-4	200		
Goldmonocyanid	506-65-0	200		
Gras (getrocknet)		N		
Grubengas	74-82-8	20'000		*
Guano		N		
Gummiwaren		N		
Gussasphalt		N		
H				
γ-HCH	58-89-9	2'000		*
Halon 1211	353-59-3	--		
Halon 1301	75-63-8	--		
Hanf		N		
Harnstoff	57-13-6	--	g	
Hartgummi		N		
Harze (hart)		N		
Harze (weich)		N		
Heizöl	68476-30-2	500'000	A	
Helium	7440-59-7	--		
Heptan	142-82-5	2'000		*
1-Heptanol	111-70-6	20'000		
1-Hepten	592-76-7	20'000		
Heptenophos	23560-59-0	2'000		*
1-Heptylalkohol	111-70-6	20'000		
1-Heptylen	592-76-7	20'000		
Hexachlorbenzol	118-74-1	2'000		*
Hexachlorbutadien	87-68-3	2'000		
Hexachlorcyclohexan, γ-	58-89-9	2'000		*
Hexafluorokieselsäurelösung (>10%)	16961-83-4	20'000	h	*
Hexahydroanilin	108-91-8	20'000	h	*
Hexahydrobenzol	110-82-7	2'000		*
Hexahydrophenol	108-93-0	20'000		*
Hexahydropyridin	110-89-4	2'000		*
Hexalin	108-93-0	20'000		*
Hexamethylen	110-82-7	2'000		*
Hexamethyldiamin	124-09-4	20'000	h	*
Hexamethylphosphorsäuretriamid	680-31-9	500	A	
Hexamethylphosphortriamid	680-31-9	500	A	
n-Hexan	110-54-3	20'000	h	*
Hexan (enthaltend <5% n-Hexan)	107-83-5	20'000	h	*

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
1,6-Hexandiol	629-11-8	--	g	
Hexandisäure	124-04-9	--	g	*
1-Hexanol	111-27-3	20'000		*
Hexon	108-10-1	20'000		*
1-Hexylalkohol	111-27-3	20'000		*
Hex-3-yn-2,5-diol	3031-66-1	20'000	h	
HMPT	680-31-9	500	A	
Hobelspäne		N		
Höllenstein	7761-88-8	2'000		*
Holz		N		
Holzgeist	67-56-1	2'000		*
Holzkohle		N		
Holzmehl		N		
Holzschliff		N		
Holzspäne		N		
Holzwohle		N		
Hopfen		N		
Homofuronol	27538-09-6	200'000	h	
Hydrazin	302-01-2	500	A	
Hydrazin (wasserfrei)	302-01-2	500	A	
Hydrazin Monohydrat (= 64 % Hydrazin)	7803-57-8	500	A	
Hydrazin 55 % in Wasser	10217-52-4	500	A	
Hydrazinlösung (≥25 - <50% in Wasser)	7803-57-8	500	A	
Hydrazinlösung (≥5 - <25% in Wasser)	7803-57-8	500	A	
Hydrazinlösung (≥2.5 - <5% in Wasser)	7803-57-8	20'000	n	*
Hydrazinlösung (<2.5% in Wasser)	7803-57-8	--		*
Hydrazinium(2+)-sulfat	10034-93-2	2'000		
Hydrocarbonsäure (≥10%)	64-18-6	20'000	h	*
Hydrocarbonsäure (<10%)	64-18-6	--		*
Hydrochinon	123-31-9	2'000		*
Hydrochlorether	75-00-3	20'000		*
2-Hydroxyacetonitril (auch Lösungen)	107-16-4	200		
2-Hydroxybenzaldehyd	90-02-8	20'000	h	
2-Hydroxybenzoesäure	69-72-7	200'000	h	
Hydroxybenzol	108-95-2	2'000		*
2-Hydroxy-1,1'-diphenyl Natriumsalz (wasserfrei)	132-27-4	2'000		*
Hydroxyessigsäure-n-butylester	7397-62-8	--	g	
1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure; Etidronsäure	2809-21-4	200'000	h	
2-Hydroxyethylacrylat	818-61-1	2'000		*
2-Hydroxyethylamin	141-43-5	20'000	h	*

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
2-Hydroxyethylhydrazin	109-84-2	2'000		
2-Hydroxy-2-methylpropionitril	75-86-5	200		*
Hydroxylamin	7803-49-8	2'000		*
Hydroxylaminsulfat	10039-54-0	2'000		*
alpha-Hydroxytoluol	100-51-6	20'000		*
2-Hydroxytoluol	95-48-7	20'000	h	*
3-Hydroxytoluol	108-39-4	20'000	h	*
4-Hydroxytoluol	106-44-5	20'000	h	*

I

Imidazol	288-32-4	20'000	h	
2-Imidazolidon	120-93-4	--	g	
2,2'-Iminobisethanol	111-42-2	20'000		*
Iminodibenzyl	494-19-9	2'000	t	
Iminostilben	256-96-2	2'000		
Indigo	482-89-3	--	g	
Indometacin	53-86-1	2'000	h	
Iod	7553-56-2	2'000		*
Iodmethan	74-88-4	2'000		*
Iodoform	75-47-8	20'000	h	
Iodwasserstoff (wasserfrei)	10034-85-2	2'000		*
Iodwasserstoffsäure (≥25 %)	10034-85-2	20'000		
Iodwasserstoffsäure (<25 %)	10034-85-2	--		
Irgarol	28159-98-0	2'000		
Isoamylacetat	123-92-2	20'000		*
Isobutan	75-28-5	20'000		*
Isobutanol	78-83-1	20'000		*
Isobuttersäure	79-31-2	20'000		*
Isobutylacetat	110-19-0	20'000		*
Isobutylalkohol	78-83-1	20'000		*
Isobutylchlorformiat	543-27-1	2'000		
3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat	4098-71-9	2'000		*
Isodrin	465-73-6	200		*
Isofenphos	25311-71-1	2'000		*
Isohexan	107-83-5	20'000	h	*
Isolieröle; Transformatorenöl		S		
Isomethylpseudojonon	1117-41-5	20'000	h	
Isopentan	78-78-4	20'000	h	*
Isopentylacetat	123-92-2	20'000		*
Isopentylmethylketon	110-12-3	20'000		*
Isophytol	505-32-8	2'000	t	
Isopropanol	67-63-0	20'000		*
Isopropanolamin	78-96-6	20'000	h	*

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
2-Isopropoxyethanol	109-59-1	20'000		*
Isopropylacetat	108-21-4	20'000		*
Isopropylacetone	108-10-1	20'000		*
Isopropylalkohol	67-63-0	20'000		*
Isopropylamin	75-31-0	2'000	t	*
Isopropylbenzol	98-82-8	20'000	h	*
Isopropylbenzohydroperoxid	80-15-9	2'000		*
p-Isopropylphenol	99-89-8	20'000	t	

J

Javelwasser (Cl aktiv ≥5 %)	7681-52-9	2'000	t	
Javelwasser (Cl aktiv <5 %)	7681-52-9	--		
Juglon; 5-Hydroxy-1,4-naphthochinon	481-39-0	2'000	h	

K

Kabel		N		
Kaffee		N		
Kaffee-Ersatzmittel		N		
Kakaobohnen		N		
Kakaofett		N		
Kakaoöl		N		
Kaliumhydrat	1310-58-3	20'000	h	*
Kalilauge (≥2 %)	1310-58-3	20'000	h	*
Kalilauge (<2 %)	1310-58-3	--		
Kalisalpeter	7757-79-1	20'000		
Kalium	7440-09-7	2'000		*
Kaliumalaun	10043-67-1	--		
Kaliumaluminiumsulfat	10043-67-1	--		
Kaliumantimonat (Antimonkaliumoxid)	1333-78-4	20'000	h	
Kaliumantimonyltartrat	6535-15-5	20'000	h	
Kaliumantimonyltartrat Trihydrat	28300-74-5	20'000	h	
Kaliumbichromat	7778-50-9	200		*
Kaliumchlorat	3811-04-9	20'000	h	*
Kaliumchlorid	7447-40-7	--		
Kaliumchromat	7789-00-6	2'000		*
Kaliumcyanid	151-50-8	200		
Kaliumdichromat	7778-50-9	200		*
Kaliumdicyanoargentat	506-61-6	200		
Kaliumdicyanoaurat(I)	13967-50-5	200		
Kalium-ethylat	917-58-8	2'000	n	*

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Kaliumferricyanid	13746-66-2	200	t	
Kaliumfluoracetat	23745-86-0	200		
Kaliumfluorid	7789-23-3	200	t	
Kaliumhexacyanoferrat(III)	13746-66-2	200	t	
Kaliumhexafluorosilicat	16871-90-2	2'000		*
Kaliumhexahydroxoantimonat	12208-13-8	20'000	n	
Kaliumhydrogendifluorid	7789-29-9	200	t	
Kaliumhydroxid	1310-58-3	20'000	h	*
Kaliumhydroxidlösung (≥2 %)	1310-58-3	20'000	h	*
Kaliumhydroxidlösung (<2 %)	1310-58-3	--		
Kaliumhypochloritlösung (Cl aktiv ≥5%)	7778-66-7	2'000		
Kaliumhypochloritlösung (Cl aktiv <5 %)	7778-66-7	--		
Kaliummethanolat	865-33-8	2'000	n	*
Kaliummethylat	865-33-8	2'000	n	*
Kaliumnitrat	7757-79-1	20'000		
Kaliumperchlorat	7778-74-7	20'000		*
Kaliumpermanganat	7722-64-7	2'000		*
Kaliumsilbercyanid	506-61-6	200		
Kaliumsilicofluorid	16871-90-2	2'000		*
Kaliumsulfat	7778-80-5	--		
Kaliumsulfid (wasserfrei)	1312-73-8	2'000		*
Kalium-tert-Amylat	41233-93-6	2'000		
Kalium-tert-butylat	865-47-4	2'000		
Kalium-tert-butanolat	865-47-4	2'000		
Kaliumtetraoxalat-Dihydrat	6100-20-5	20'000		
Kalkstickstoff	156-62-7	20'000		*
Kalomel	10112-91-1	2'000		*
Kanadabalsam		N		
Kapok		N		
Karnaubawachs		N		
Kartoffelflocken		N		
Karton		N		
Kastoröl (Ricinusöl)		N		
Kautschuk		N		
Kerosin	8008-20-6	200'000	A	
Keten; Ethenon	463-51-4	200		
Ketohexamethylen	108-94-1	20'000		*
Ketopropan	67-64-1	20'000		*
Kiefernöl	8002-09-3	N		
Kieselfluorwasserstoffsäure (>10%)	16961-83-4	20'000	h	*
Kieselgur (Pulver, atembare Form)	61790-53-2	20'000		
Kleinfeuerwerk		N		
Knallquecksilber	628-86-4	2'000		*

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Knallsalz	3811-04-9	20'000	h	*
Knochenfett		N		
Kochsalz	7647-14-5			
Kohle (Pulver, Aktivkohle)	7440-44-0	--		
Kohlendioxid	124-38-9	--		
Kohlendisulfid	75-15-0	20'000	h	*
Kohlenmonoxid	630-08-0	2'000		*
Kohlenoxid	630-08-0	2'000		*
Kohlenoxidchlorid	75-44-5	200		*
Kohlenstoff (Graphit)		N		
Kohlenstoffdioxid	124-38-9	--		
Kohlenstoffdisulfid	75-15-0	20'000	h	*
Kohlenstoffmonoxid	630-08-0	2'000		*
Kohlenstofftetrachlorid	56-23-5	2'000		*
Kokosalkylamine	61788-46-3	2'000		*
Kokosfasern		N		
Kokosfett		N		
Kokosnussöl		N		
Kokosöl		N		
Koks		N		
Kolophonium	8050-09-7	--	g	*
Kork		N		
Kreide (Pulver, atembare Form)	1317-65-3	--		
Kreosot, Kreosotöl		N		
Kresol, Isomere	1319-77-3	20'000	n	*
m-Kresol	108-39-4	20'000	h	*
o-Kresol	95-48-7	20'000	h	*
p-Kresol	106-44-5	20'000	h	*
Kristallzucker	57-50-1	N		
Kryolith; Natriumhexafluoraluminat	15096-52-3	20'000	h	*
Kunstleder		N		
Kupfer	7440-50-8	N		
Kupfer (Pulver)	7440-50-8	N		
Kupfer(II)acetat	142-71-2	2'000		
Kupfer(I)-chlorid	7758-89-6	2'000		*
Kupfer(II)-chlorid (wasserfrei)	7447-39-4	2'000		
Kupfercyanid	544-92-3	200		
Kupfer(II)-nitrat Trihydrat	10031-43-3	2'000		
Kupfer(II)-nitrat	3251-23-8	2'000		
Kupferseide		N		

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Kupfer(II)-sulfat (wasserfrei)	7758-98-7	2'000		*
Kupfervitriol (wasserfrei)	7758-98-7	2'000		*
L				
Lachgas	10024-97-2	20'000		
Lackleder		N		
Lanolin		N		
Lasalocidnatrium	25999-20-6	20'000	h	
Laurylbenzol	123-01-3	--	g	
Lebertran		N		
Leder		N		
Lederwaren		N		
Leinen		N		
Leinöl		N		
Leinölfirnis		N		
Leinsamen		N		
(R)(+)-Limonen	5989-27-5	2'000		*
DL-Limonen	138-86-3	2'000		*
Lindan	58-89-9	2'000		*
Linoleum		N		
Linuron	330-55-2	2'000		*
Lithium	7439-93-2	2'000		*
Lithiumalkoholate, andere		S		
Lithium-Aluminiumhydrid	16853-85-3	20'000	h	*
Lithiumborhydrid	16949-15-8	2'000		
Lithiumchlorid	7447-41-8	200'000	h	
Lithium-ethoxid	2388-07-0	20'000	n	
Lithiumhydrid	7580-67-8	2'000		
Lithiumhydroxid	1310-65-2	2'000		
Liquified Natural Gas (LNG)	74-82-8	20'000	n	
Lost; Bis(2-chlorethyl)sulfid	505-60-2	200		
Luft		N		
Lumpen		N		
Lyddit (Pikrinsäure, eingestuft mit H201, H202 oder H203)	88-89-1	2'000		*
M				
Magnesium (Pulver)	7439-95-4	20'000		*
Magnesiumchlorat (wasserfrei)	10326-21-3	20'000		
Magnesiumhexafluorosilicat (wasserfrei)	16949-65-8	200'000	h	*
Magnesiumphosphid	12057-74-8	200		*
Magnesiumsilicofluorid (wasserfrei)	16949-65-8	200'000	h	*
Maisschrot		N		
Malathion	121-75-5	2'000		*
Maleinanhydrid	108-31-6	20'000	h	*

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Maleinsäure	110-16-7	20'000		*
Maleinsäureanhydrid	108-31-6	20'000	h	*
Malondinitril	109-77-3	2'000		*
Malonitril	109-77-3	2'000		*
Malonsäuredinitril	109-77-3	2'000		*
Mangan(II)-chlorid (wasserfrei)	7773-01-5	20'000		
Mangandioxid	1313-13-9	20'000		*
Mangan(IV)-oxid	1313-13-9	20'000		*
Mangan(II)-sulfat Monohydrat	10034-96-5	20'000	h	
Mangan(II)-sulfat	7785-87-7	20'000	h	
4,4'-MDI	101-68-8	20'000		*
Margarine		N		
Mecarbam	2595-54-2	2'000		*
Meerschwämme		N		
Mehl		N		
MEK	78-93-3	20'000		*
Melamin	108-78-1	--	g	
Melasse		N		
Melinit (Pikrinsäure, eingestuft mit H201, H202 oder H203)	88-89-1	2'000		*
p-Mentha-1,4(8)-dien	586-62-9	2'000	t	
Mercaptane, andere		S		
Mercaptoessigsäure	68-11-1	2'000		*
Mercurichlorid	7487-94-7	2'000	h	*
Mesitylen	108-67-8	20'000	h	*
Mesityloxid	141-79-7	2'000	t	*
Metakresol	108-39-4	20'000	h	*
Metallpulver (frisch hergestellt)		S		
Methacrylamid	79-39-0	20'000		
Methacrylsäure	79-41-4	20'000	h	*
Methacrylsäuremethylester	80-62-6	20'000		*
Methadonhydrochlorid	1095-90-5	20'000	h	
Methamidophos	10265-92-6	200		*
Methan	74-82-8	20'000		*
Methanal (wasserfrei)	50-00-0	2'000		*
Methanal-Lösung (≥35 %)	50-00-0	2'000		
Methanal-Lösung (≥3.5 %)	50-00-0	20'000		
Methanal-Lösung (<3.5 %)	50-00-0	--		
Methanol	67-56-1	2'000		*
Methansäure (≥10%)	64-18-6	20'000	h	*
Methansäure (<10%)	64-18-6	--		*

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Methansäuremethylester	107-31-3	20'000		*
Methansulfonsäure	75-75-2	20'000	h	*
Methansulfonylchlorid	124-63-0	200		
Methantetramethylotetranitrat	78-11-5	2'000		*
Methanthiol	74-93-1	2'000		*
Methenamin	100-97-0	50'000	h	*
Methidathion	950-37-8	2'000	h	*
Methomyl	16752-77-5	2'000	h	*
Methoxyaceton	5878-19-3	20'000		
Methoxybenzol	100-66-3	20'000		
4-Methoxybenzylcyanid	104-47-2	200'000	h	
2-Methoxyethanol	109-86-4	20'000	h	*
2-(2-Methoxyethoxy)ethanol	111-77-3	--	g	*
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	20'000		*
3-(2-Methoxyethoxy)-propylamin	54303-31-0	20'000	h	
1-Methoxypropan-2-ol	107-98-2	20'000		*
2-Methylaminoethanol	109-83-1	20'000		*
Methylacetat	79-20-9	20'000		*
Methylacetessigester	105-45-3	--	g	*
Methylacetoacetat	105-45-3	--	g	*
β-Methylacrolein	123-73-9	200		*
Methylacrylat	96-33-3	2'000		*
Methylalkohol	67-56-1	2'000		*
Methylamin	74-89-5	20'000		*
Methylammoniumchlorid	593-51-1	200'000	h	
2-Methylanilin	95-53-4	2'000		*
3-Methylanilin	108-44-1	2'000		*
4-Methylanilin	106-49-0	2'000		*
2-Methylanon	583-60-8	20'000		*
Methylbenzol	108-88-3	20'000		*
2-Methylbenzolamin	95-53-4	2'000		*
3-Methylbenzolamin	108-44-1	2'000		*
4-Methylbenzolamin	106-49-0	2'000		*
Methylbromid	74-83-9	2'000		*
2-Methylbutan	78-78-4	20'000	h	*
Methylbutylacetat	123-92-2	20'000		*
Methylcellosolve	109-86-4	20'000	h	*
Methylcellosolveacetat	110-49-6	20'000	h	*
Methylchloracetat	96-34-4	200	t	*
Methylchlorformiat	79-22-1	200		*
Methylchlorid	74-87-3	20'000		*
Methylchlorocarbonat	79-22-1	200		*
Methylchloroform	71-55-6	20'000	h	*

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Methylcyanid	75-05-8	20'000		*
2-Methylcyclohexanon	583-60-8	20'000		*
4,4'-Methylen-bis(2-chloranilin) und seine Salze, pulverförmig	101-14-4	20	h	*
Methylen-bis(phenylisocyanat), Isomere und Homologe (techn. MDI)	9016-87-9	20'000		
Methylenchlorid	75-09-2	--	g	*
4,4'-Methyldianilin	101-77-9	2'000		*
Methylen-diphenylisocyanat	101-68-8	20'000		*
Methylen-diphenyl-diisocyanate, Isomere	26447-40-5	20'000	n	*
Methylether	115-10-6	20'000		*
Methylethylcarbinol	78-92-2	20'000		*
Methylethylketon	78-93-3	20'000		*
Methylformiat	107-31-3	20'000		*
Methylglykol	109-86-4	20'000	h	*
Methylglykolacetat	110-49-6	20'000	h	*
6-Methylhept-5-en-2-on	110-93-0	20'000		
m-Methylhydroxybenzol	108-39-4	20'000	h	*
Methylnonon	1335-46-2	20'000		
Methylnonon; 1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-pent-1-en-3-on	127-43-5	20'000		
Methylisoamylketon	110-12-3	20'000		*
Methylisobutylketon	108-10-1	20'000		*
Methylisocyanat	624-83-9	150	A	
Methylisothiocyanat	556-61-6	200	t	*
Methylmercaptan	74-93-1	2'000		*
Methylmethacrylat	80-62-6	20'000		*
Methyloxid	115-10-6	20'000		*
Methyloxiran	75-56-9	20'000	h	*
2-Methylpentan	107-83-5	20'000	h	*
3-Methylpent-1-en-4-yn-3-ol	3230-69-1	20'000		
(E)-3-Methylpent-2-en-4-yn-1-ol	6153-06-6	200'000	h	
3-Methylphenol	108-39-4	20'000	h	*
2-Methylphenol	95-48-7	20'000	h	*
4-Methylphenol	106-44-5	20'000	h	*
Methylphenylether	100-66-3	20'000		
2-Methylpropan	75-28-5	20'000		*
Methylpropionat	554-12-1	20'000		*
6-(1-Methylpropyl)-2,4-dinitrophenol	88-85-7	2'000		*
Methylpropylketon	107-87-9	20'000		
Methylsenföhl	556-61-6	200	t	*
N-Methyl-N,2,4,6-tetranitroanilin	479-45-8	2'000		*
3-(Methylthio)anilin	1783-81-9	--	g	

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Methylvinylketon	78-94-4	200		
Mevinphos, Phosdrin	7786-34-7	2'000	h	*
MIBK	108-10-1	20'000		*
Milchfett		N		
L-Milchsäure	79-33-4	--	g	
Midazolam	59467-70-8	20'000	h	
Mirbanöl	98-95-3	2'000		*
Mittelöl; Carbolöl; Teeröle; Kohlenöl	65996-82-9	S		*
MBOCA (Pulver)	101-14-4	20		
Mohnöl		N		
Mohnsamen		N		
Momentzündschnüre		N		
Monoethylenglykol	107-21-1	200'000	h	*
Montanwachs		N		
Morpholin	110-91-8	20'000	h	*
Munition (Artillerie)		S		
Munition (Gewehr, Sport, Handfeuerwaffen)		S		
N				
Naphtha	8030-30-6	20'000	h	*
Naphtha (schwere hydrosulfurierte)	64742-82-1	20'000	h	*
Naphthalin	91-20-3	2'000		*
Naphthen	110-82-7	2'000		*
2-Naphthol	135-19-3	2'000		*
2-Naphthylamin und seine Salze	91-59-8	500	A	
Naproxen	22204-53-1	200'000	h	
Natrium	7440-23-5	2'000		*
Natriumamid	7782-92-5	2'000		
Natriumazid	26628-22-8	200		*
Natriumbicarbonat	144-55-8	--		
Natriumbichromat (wasserfrei)	10588-01-9	200		*
Natriumbisulfat (wasserfrei)	7681-38-1	--	g	*
Natriumbromid	7647-15-6	--	g	
Natriumcarbonat	497-19-8	--	g	*
Natriumchloracetat	3926-62-3	2'000		*
Natriumchlorat	7775-09-9	20'000	h	*
Natriumchlorid	7647-14-5	--		
Natriumchlorit	7758-19-2	200	t	
Natriumchromat	7775-11-3	200		*
Natriumcyanid	143-33-9	200		
Natriumdichromat (wasserfrei)	10588-01-9	200		*
Natriumdithionit	7775-14-6	2'000	t	*
Natrium-ethoxid	141-52-6	2'000		*

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Natrium-ethylat	141-52-6	2'000		*
Natriumfluoracetat	62-74-8	200		*
Natriumfluorid	7681-49-4	200	t	*
Natriumhexafluorosilicat	16893-85-9	2'000		*
Natriumhydrid	7646-69-7	20'000		*
Natriumhydrogencarbonat	144-55-8	--		
Natriumhydrogendifluorid	1333-83-1	200	t	
Natriumhydrogensulfat (wasserfrei)	7681-38-1	--	g	*
Natriumhydrogensulfid	16721-80-5	2'000		
Natriumhydrogensulfat (Lösung)	7631-90-5	2'000	h	*
Natriumhydroxid	1310-73-2	20'000	h	*
Natriumhydroxidlösung (≥2%)	1310-73-2	20'000	h	*
Natriumhydroxidlösung (<2%)	1310-73-2	--	h	*
Natriumhypochlorit (Cl aktiv ≥5 %)	7681-52-9	2'000	t	*
Natriumhypochlorit (Cl aktiv <5 %)	7681-52-9	--		
Natriummethoxid (97 %)	124-41-4	2'000		*
Natriummethylat (97 %)	124-41-4	2'000		*
Natriummethoxid (Lösung in Methanol)	124-41-4	2'000		*
Natriummethylat (Lösung in Methanol)	124-41-4	2'000		*
Natriumnitrat	7631-99-4	20'000		
Natriumnitrit	7632-00-0	2'000		*
Natriumoctan-1-sulfonat-Monohydrat	5324-84-5	--	g	
Natriumperborat	15120-21-5	20'000	n	*
Natriumperborat Monohydrat	11138-47-9	20'000	n	*
Natriumperborat Monohydrat	10332-33-9	20'000	n	*
Natriumperborat Monohydrat	12040-72-1	20'000	n	*
Natriumperborat Trihydrat	13517-20-9	20'000	n	*
Natriumperborat Tetrahydrat	10486-00-7	20'000		*
Natriumperborat Tetrahydrat, atemgängiges Pulver	10486-00-7	20'000		*
Natriumperborat Tetrahydrat	37244-98-7	20'000	n	*
Natriumperborat Tetrahydrat, atemgängiges Pulver	37244-98-7	20'000	n	*
Natriumpercarbonat	15630-89-4	20'000	h	
Natriumpermanganat	10101-50-5	2'000		
Natriumperoxid	1313-60-6	2'000		*
Natriumperoxometaborat	7632-04-4	20'000	n	*
Natriumphosphinat Monohydrat	10039-56-2	--		
Natriumphthalat; Dinatriumphthalat	10197-71-4	--	g	
Natriumpropionat	137-40-6	20'000		
Natriumselenit (wasserfrei)	10102-18-8	200		*
Natriumsilicofluorid	16893-85-9	2'000		*

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Natriumsulfat Decahydrat	7727-73-3	--		
Natriumsulfid (wasserfrei)	1313-82-2	2'000		*
Natrium-tert-amylat	14593-46-5	2'000		
Natrium-tert-butylat	865-48-5	2'000		
Natriumthiosulfat	7772-98-7	--		
Natriumtosylchloramid	127-65-1	2'000		*
Natronhydrat	1310-73-2	20'000	h	*
Natronlauge (≥2 %)	1310-73-2	20'000	h	*
Natronlauge (<2 %)	1310-73-2	--		*
Natronsalpeter	7631-99-4	20'000		
Naturgas	74-82-8	20'000		*
Naturkautschuk		N		
Neopentan	463-82-1	20'000	h	*
Nickel (Pulver, atembare Form)	7440-02-0	--	g	*
Nickelverbindungen (Oxide und Sulfide), pulverförmige, atemgängige		1'000	A	
Nickelbis(sulfamidat)	13770-89-3	2'000		*
Nickel(II)-chlorid (wasserfrei)	7718-54-9	2'000		*
Nickel(II)-chlorid Hexahydrat	7791-20-0	2'000		
Nickelcarbonat	3333-67-3	2'000		*
Nickelcarbonyl	13463-39-3	200		*
Nickeldioxid (Pulver, atembare Form)	12035-36-8	1'000	A	
Nickelmonoxid (Pulver, atembare Form)	1313-99-1	1'000	A	
Nickel(II)-nitrat Hexahydrat	13478-00-7	2'000		
Nickeloxid	11099-02-8	--	g	*
Nickelsulfat Hexahydrat	10101-97-0	2'000		
Nickelsulfid (Pulver, atembare Form)	16812-54-7	1'000	A	
Nickelsulfid	11113-75-0	2'000	n	*
Nicotin	54-11-5	2'000	h	*
Nicotin Bitartrat (wasserfrei)	65-31-6	200		
Nicotinsulfat	65-30-5	200		
Nikotin	54-11-5	2'000	h	*
Nitriersäure	51602-38-1	2'000		
Nitrilotriessigsäure	139-13-9	200'000	h	
o-Nitroanilin	88-74-4	2'000		*
2-Nitroanilin	88-74-4	2'000		*
3-Nitroanilin	99-09-2	2'000		*
m-Nitroanilin	99-09-2	2'000		*
4-Nitroanilin	100-01-6	2'000		*
p-Nitroanilin	100-01-6	2'000		*
Nitrobenzol	98-95-3	2'000		*
3-Nitrobenzoylchlorid	121-90-4	20'000	h	
Nitrocellulose	9004-70-0	2'000		
Nitrocellulosesaide		N		

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
m-Nitrochlorbenzol	121-73-3	2'000		
o-Nitrochlorbenzol	88-73-3	20'000	h	
p-Nitrochlorbenzol	100-00-5	2'000		*
4-Nitrodiphenyl	92-93-3	500	A	
Nitroethan	79-24-3	20'000		*
Nitrofilme		N		
Nitroglycerin	55-63-0	200		*
Nitromethan	75-52-5	20'000		*
Nitropenta (eingestuft mit H200, H201, H202 oder H203)	78-11-5	2'000		*
Nitropentaerythrit (eingestuft mit H200, H201, H202 oder H203)	78-11-5	2'000		*
m-Nitrophenol	554-84-7	200'000	h	
3-Nitrophenol	554-84-7	200'000	h	
o-Nitrophenol	88-75-5	2'000	t	
2-Nitrophenol	88-75-5	2'000	t	
p-Nitrophenol	100-02-7	20'000		*
4-Nitrophenol	100-02-7	20'000		*
Nitrose Gase		S		
Nitroseide		N		
Nitrosodimethylamin	62-75-9	20	h	*
Nitrosylchlorid	2696-92-6	200		
Nitrosylschwefelsäure	7782-78-7	2'000		
2-Nitrotoluol	88-72-2	20'000	h	*
4-Nitrotoluol	99-99-0	2'000		*
2-Nitro-m-xylol	81-20-9	20'000	h	
4-Nitro-m-xylol	89-87-2	200'000	h	
3-Nitro-o-xylol	83-41-0	20'000	h	
4-Nitro-o-xylol	99-51-4	20'000	h	
Nonylphenol, Isomere	25154-52-3	2'000		*
4-Nonylphenol (Isomeregemisch)	104-40-5	2'000		
4-Nonylphenol, verzweigt	84852-15-3	2'000		*
Nonylphenolpolyglycoether (Isomere); Imbentin-N/52	9016-45-9	2'000		
Nordazepam	1088-11-5	200'000		
NTA	139-13-9	200'000	h	
Nussöl		N		

O

Octadecan-1-thiol	2885-00-9	--	g	
(Z)-Octadec-9-enylamin	112-90-3	2'000		*
(+/-)-1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-1- [(4-methoxyphenyl)methyl]isochinolin	57849-23-7	20'000	h	
n-Octan	111-65-9	2'000		*

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
1-Octanol	111-87-5	--	g	
3-Octanon	106-68-3	20'000		
1-Octen	111-66-0	2'000	t	
n-Octylalkohol	111-87-5	--	g	
Oleinsäure	112-80-1	--	g	
Oleum	8014-95-7	2'000		
Öle (pflanzliche)		S		
Öle (tierische)		S		
Öle (mineralische)		S		
Ölfirnisse		N		
Olivenöl	8001-25-0	N		
Ölsamen		N		
Ölsäure	112-80-1	--	g	
Ölsüss	56-81-5	--	g	
Omethoat	1113-02-6	2'000		*
Opium		N		
Orangenöl	8008-57-9	S		
Ornidazol	16773-42-5	200'000	h	
Oxalsäure (wasserfrei)	144-62-7	20'000		*
Oxalsäurediethylester	95-92-1	20'000		*
Oxalsäuredinitril	460-19-5	200	t	*
Oxalyldichlorid	79-37-8	2'000		
Oxiran	75-21-8	2'000		*
Oxolan	109-99-9	20'000		*
Oxyammoniak	7803-49-8	2'000		*
o-Oxybenzoesäure	69-72-7	200'000	h	
Oxybenzol	108-95-2	2'000		*
Oxydemeton-methyl	301-12-2	2'000		*
Ozokerit		N		
P				
Palmbutter		N		
Palmfett		N		
Palmkernöl	8002-75-3	N		
Palmöl		N		
PAN (Formmasse)	25014-41-9	--	g	
Papier		N		
Papiergarn, Papierschnur		N		
Paracetamol	103-90-2	200'000	h	
Paraffine, Wachse		S		
Paraquat	4685-14-7	200		
Paraquat Dichlorid	1910-42-5	200		
Paraquat Dimethylsulfat	2074-50-2	200		

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Parathion	56-38-2	200		*
Parathion-ethyl	56-38-2	200		*
Parathion-methyl	298-00-0	200		*
Parfums, Kölnisch Wasser etc.		S		
Patronen für Handfeuerwaffen		N		
PCB	1336-36-3	2'000		*
PCP	87-86-5	200		*
PE (Formmasse)	9002-88-4	--	g	
Pelzwaren		N		
Pentachlorphenol	87-86-5	200		*
Pentaerythrit	115-77-5	--	g	
Pentaerythrittetranitrat (eingestuft mit H200, H201, H202 oder H203)	78-11-5	2'000		*
Pentamethylenimin	110-89-4	2'000		*
n-Pentan	109-66-0	20'000	h	*
2,4-Pentandion	123-54-6	2'000	t	*
1-Pentanol	71-41-0	20'000		*
3-Pentanol	584-02-1	20'000	n	*
2-Pentanon	107-87-9	20'000		
3-Pentanon	96-22-0	20'000		*
1-Pentol; trans-3-Methyl-2-penten-4-yn-1-ol	6153-06-6	200'000	h	
Per (Perchlorethylen)	127-18-4	20'000	h	*
Perchlorbenzol	118-74-1	2'000		*
Perchlorbutadien	87-68-3	2'000		
Perchlorethylen	127-18-4	20'000	h	*
Perchlorsäure	7601-90-3	2'000		*
Perchromate, andere		S		
Peressigsäure	79-21-0	2'000		*
Permethrin	52645-53-1	2'000		*
Peroxyessigsäure	79-21-0	2'000		*
PETN	78-11-5	2'000		*
Petrolether (alle Siedebereiche)	8032-32-4	20'000	h	*
Petrolkoks		N		
PF (Phenol-Formaldehyd-Harze)		S		
Pflanzenfasern		N		
Pflanzenfette		N		
Phenol	108-95-2	2'000		*
Phenylacetonitril	140-29-4	200		
Phenylamin (rein)	62-53-3	2'000		*
Phenylamin (technisch)	62-53-3	2'000		*
N-Phenylianilin	122-39-4	2'000		*

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
N-Phenylanilin (rein)	122-39-4	2'000		*
Phenylcarbinol	100-51-6	20'000		*
Phenylchlorid	108-90-7	20'000	h	*
Phenylchloroform	98-07-7	2'000		*
Phenylcyanid	100-47-0	20'000		*
p-Phenylendiamin	106-50-3	2'000		*
Phenylethan	100-41-4	20'000		*
Phenylether	101-84-8	20'000	h	
Phenylethylen	100-42-5	20'000		*
Phenylhydrat	108-95-2	2'000		*
Phenylhydrazin	100-63-0	2'000		*
2-Phenylindol	948-65-2	--	g	
Phenylmethanol	100-51-6	20'000		*
Phenylmethylether	100-66-3	20'000		
2-Phenylpropan	98-82-8	20'000	h	*
Phosalon	2310-17-0	2'000		*
Phosazetim	4104-14-7	2'000	h	*
Phosdrin	7786-34-7	2'000	h	*
Phosgen	75-44-5	200		*
Phosphamidon	13171-21-6	2'000	h	*
Phosphan	7803-51-2	200		*
Phosphide, andere		200		
Phosphin	7803-51-2	200		*
Phosphinsäure	6303-21-5	20'000	h	
Phosphonsäure	10294-56-1	20'000	h	*
Phosphonsäure	13598-36-2	20'000		*
Phosphor, roter	7723-14-0	50000		
Phosphor, weisser	12185-10-3	200		*
Phosphorcalcium	1305-99-3	200		*
Phosphorigsäure	10294-56-1	20'000	h	*
Phosphorpentachlorid	10026-13-8	200		*
Phosphorpentoxid	1314-56-3	2'000		*
Phosphorsäure (≥25%)	7664-38-2	20'000	h	*
Phosphorsäure (<25%)	7664-38-2	--		
Phosphorsäuretri-n-butylester	126-73-8	200'000	h	*
Phosphortrichlorid	7719-12-2	200		*
Phosphorsäuretriethylester	78-40-0	200'000	h	*
Phosphorwasserstoff	7803-51-2	200		*
Phosphoryltrichlorid	10025-87-3	200		*
Phoxim	14816-18-3	2'000		*
Phthaloyldichlorid	88-95-9	20'000	h	
o-Phthalsäure	88-99-3	--	g	
Phthalsäurebenzyl-n-butylester	85-68-7	2'000		*

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Phthalsäurediallylester	131-17-9	2'000		*
Phthalsäuredibutylester	84-74-2	2'000		*
Phthalsäurediethylester	84-66-2	2'000	t	
Physotigmin; Eserin	57-47-6	200		*
PIB (Formmasse)	9003-27-4	--	g	
Pikrinsäure (eingestuft mit H201, H202 oder H203)	88-89-1	2'000		*
Pimelinketon	108-94-1	20'000		*
Piperazin	110-85-0	20'000	h	*
Piperidin	110-89-4	2'000		*
(R*,S*)-(+)-alpha-2-Piperidyl-2,8-bis(trifluor methyl)chinolin-4-methanol monohydrochlorid	51773-92-3	200'000	h	
Pirimiphos-methyl	29232-93-7	2'000		*
Plattnerit	1309-60-0	2'000		
PMMA (Formmasse)	9011-14-7	--	g	
Pneus		N		
Polyamid 6 (Formmasse)	25038-54-4	--	g	
Polyacrylnitril (Formmasse)	25014-41-9	--	g	
Polychlordibenzodioxine (einschliesslich TCDD, in TCDD-Äquivalenten berechnet)		20	h	
Polychlordibenzofurane (in TCDD-Äquivalenten berechnet)		20	h	
Polychlorierte Biphenyle	1336-36-3	2'000		*
Polychlorierte Triphenyle		S		
Polychlorpentane		S		
Polychlortriphenyle		S		
Polyesterfasern		N		
Polyethylen (Formmasse)	9002-88-4	--	g	
Polyethylenglykole	25322-68-3	--	g	
Polyisobutylen (Formmasse)	9003-27-4	--	g	
Polymethacrylsäuremethylester (Formmasse)	9011-14-7	--	g	
Polymethylmethacrylat (Formmasse)	9011-14-7	--		
Polynoxylin; Harnstoff-Formaldehyd (Formmasse)	9011-05-6	--	g	
Polypropylen (Formmasse)	9003-07-0	--	g	
Polystyrol (Formmasse)	9003-53-6	--	g	
Polytetrafluorethylen (Formmasse)	9002-84-0	--		
Polyurethan (ausgehärtet)	9009-54-5	--	g	
Polyvinylacetat (Formmasse)	9003-20-7	--	g	
Polyvinylalkohol (Formmasse)	9002-89-5	--	g	
Polyvinylalkohol-Lacke		S		
Polyvinylbutyral; PVB	68648-78-2	--		
Polyvinylchlorid (Formmasse)	9002-86-2	--		
Polyvinylidenchlorid (Formmasse)	9002-85-1	--		

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
PP (Formmasse)	9003-07-0	--	g	
Pressspan		N		
Procarbazinhydrochlorid	366-70-1	200'000	h	
Prometon	1610-18-0	200'000	h	
Propan	74-98-6	20'000		*
Propanal	123-38-6	20'000		*
1,2-Propandiamin	78-90-0	20'000	h	*
1,2-Propandiol	57-55-6	--	g	
1-Propanol	71-23-8	20'000		*
2-Propanol	67-63-0	20'000		*
Propanon	67-64-1	20'000		*
Propansäure (≥25%)	79-09-4	20'000	h	*
Propansäure (<25%)	79-09-4	--		*
1,3-Propansulton	1120-71-4	500	A	
1,2,3-Propantriol	56-81-5	--	g	
Propargylalkohol	107-19-7	2'000		*
Propargylchlorid	624-65-7	2'000		
2-Propenal	107-02-8	200		*
2-Propenyl-hexanoat	123-68-2	2'000		
2-Propennitril	107-13-1	2'000		*
2-Propen-1-ol	107-18-6	2'000		*
2-Propensäure	79-10-7	2'000		*
2-Propensäure, homopolymer, Natriumsalz	9003-04-7	--	g	
Propionaldehyd	123-38-6	20'000		*
Propionsäure (>25%)	79-09-4	20'000	h	*
Propionsäure (<25%)	79-09-4	--		*
Propionsäureanhydrid	123-62-6	20'000	h	*
Propionsäureethylester	105-37-3	20'000		*
Propionsäuremethylester	554-12-1	20'000		*
Propionylchlorid	79-03-8	2'000		*
Propylacetat	109-60-4	20'000		*
Propylaldehyd	123-38-6	20'000		*
n-Propylalkohol	71-23-8	20'000		*
Propylbenzol	103-65-1	20'000		*
Propylenchlorid	78-87-5	20'000		*
1,2-Propylendiamin	78-90-0	20'000	h	*
Propylendichlorid	78-87-5	20'000		*
1,2-Propylenglykol	57-55-6	--	g	
2-(Propyloxy)ethanol	2807-30-9	20'000		*
PS (Formmasse)	9003-53-6	--	g	
PTFE (Formmasse)	9002-84-0	--		
PU (ausgehärtet)	9009-54-5	--	g	
PVAC (Formmasse)	9003-20-7	--	g	

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
PVAL (Formmasse)	9002-89-5	--	g	
PVC (Formmasse)	9002-86-2	--		
Pyrazophos	13457-18-6	2'000		*
Pyrazoxon	108-34-9	200		*
Pyridin	110-86-1	20'000		*
Pyridostigminbromid	101-26-8	200	t	
Pyrocatechol	120-80-9	20'000		*
Pyrophore Stoffe		S		
Pyrophosphorsäure	2466-09-3	20'000	h	
Pyrotechnische Artikel		N		
Pyroxylin (Nitrocellulose, eingestuft mit H201, H202 oder H 203)	9004-70-0	2'000	t	*
Pyrroline		S		

Q

Quarz	14808-60-7	N		
Quecksilber	7439-97-6	200		*
Quecksilber(I)-chlorid (Kalomel)	10112-91-1	2'000		*
Quecksilber(II)-chlorid (Kalomel)	7546-30-7	2'000		
Quecksilber(II)-chlorid	7487-94-7	2'000	h	*
Quecksilber(II)-fulminat	628-86-4	2'000		*
Quecksilber-Verbindungen, andere		S		
Quinalphos	13593-03-8	2'000		*

R

Rauchentwickler		S		
Radium		N		
Ramie		N		
Rapsöl		N		
Reisfuttermehl		N		
Reismehl		N		
Reissbaumwolle		N		
Reisschrot		N		
Resorcin	108-46-3	2'000		*
Retinol	68-26-8	200'000	h	
Retinylacetat	127-47-9	--	g	
Retinylpropionat	7069-42-3	--	g	
Ricinusöl	8001-79-4	N		
Rindertalg		N		
Rizinusöl	8001-79-4	N		
Rocephin	74578-69-1	--	g	

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StfV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StfV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Rohöl	8002-05-9	20'000		*
Rohrzucker	57-50-1	N		
rotes Blutlaugensalz	13746-66-2	200	t	
Rübenzucker	57-50-1	N		
Rüböl		N		
S				
Saccharose	57-50-1	N		
Salicylaldehyd	90-02-8	20'000	h	
Salicylamid	65-45-2	200'000	h	
Salicylsäure	69-72-7	200'000	h	
Salpetersäure rauchend (≥65%)	7697-37-2	2'000		*
Salpetersäure (≥5 - <65%)	7697-37-2	20'000	h	
Salpetersäure (<5%)	7697-37-2	--		
Salpetersäureethylester	625-58-1	2'000		*
Salzsäuregas (wasserfrei)	7647-01-0	2'000		*
Salzsäure (≥25%)	7647-01-0	20'000	h	*
Salzsäure (<25%)	7647-01-0	--		
Sauerstoff	7782-44-7	20'000		*
Sauerstoffdifluorid	7783-41-7	200		
Schafwolle		N		
Schaumstoffe		N		
Schellack		N		
Schiessbaumwolle (eingestuft mit H201, H202 oder H203)	9004-70-0	2'000	t	*
Schokolade		N		
Schmierfette		S		
Schmieröle		S		
Schuhcremen		S		
Schwefel	7704-34-9	--		*
Schwefelcalcium	20548-54-3	2'000		*
Schwefelchlorür	10025-67-9	2'000		*
Schwefeldichlorid	10545-99-0	1'000	A	
Schwefeldioxid	7446-09-5	2'000		*
Schwefelether	60-29-7	20'000		*
Schwefelkohlenstoff	75-15-0	20'000	h	*
rauchende Schwefelsäure (Oleum)	8014-95-7	2'000		*
Schwefelsäure (≥15%)	7664-93-9	20'000	h	*
Schwefelsäure (<15%)	7664-93-9	--		
Schwefelsäureanhydrid	7446-11-9	2'000		
Schwefelsäurechlorhydrin	7790-94-5	2'000		*
Schwefeltrioxid	7446-11-9	2'000		
Schwefelwasserstoff	7783-06-4	200		*
Schwefligesäure	7782-99-2	20'000	h	

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Schwefligsäurechlorid	7719-09-7	2'000		*
Selenhexafluorid	7783-79-1	200	t	
Selenwasserstoff (wasserfrei)	7783-07-5	200	t	
Senfgas	505-60-2	200		
Sesamöl		N		
Sesquisulfidstreichhölzer		N		
Sicherheitsstreichhölzer		N		
Silane (fest, flüssig, gasförmig)		S		
Silbercyanid	506-64-9	200		
Silbernitrat	7761-88-8	2'000		*
Silber-Verbindungen, andere		S		
Silicagel	7631-86-9	N		
Silicium (Pulver)	7440-21-3	50'000	h	
Siliciumdioxid	14808-60-7	N		
Siliciumfluorwasserstoffsäurelösung (>10%)	16961-83-4	20'000	h	*
Silikonkautschuk (Formmasse)	9016-00-6	--		
Simazin	122-34-9	2'000		*
Sisal		N		
Soda	497-19-8	--	g	*
Sodamid	7782-92-5	2'000		
Sojabohnen		N		
Sojaöl		N		
Solvent Naphtha	64475-85-0	--	g	
Spanplatten		N		
Speisefette		N		
Speiseöle		N		
Spindelöle		S		
Spirituosen		S		
Spiritus (≥70%)	64-17-5	20'000		*
Spreu		N		
Sprit (≥70%)	64-17-5	20'000		*
Stahlwolle		N		
Stärke	9005-25-8	N		
Steinkohle		N		
Stickereien		N		
Stickoxydul	10024-97-2	20'000		
Stickstoff	7727-37-9	--		
Stoddard Lösungsmittel	8052-41-3	--	g	*
Stroh (Strohwaren)		N		
Strychnin	57-24-9	2'000		*

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StfV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StfV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Styrol	100-42-5	20'000		*
Styroxid; Styrolepoxid	96-09-3	200		*
Succinit		N		
Sulfamidsäure	5329-14-6	--	g	*
Sulfonsäuren, C13-17-sec-Alkan-, -Natriumsalze	85711-69-9	--	g	
Sulforicinate		S		
Sulfotep	3689-24-5	2'000	h	*
Sulfuryldichlorid	7791-25-5	200	t	*
Sumpfgas	74-82-8	20'000		*
T				
2,4,5-T	93-76-5	2'000		*
Tabak		N		
Tabakwaren		N		
Talg (tierisch)		N		
Tallöl	8002-26-4	N		
TCDD	1746-01-6	20	h	
p,p'-TDE	72-54-8	2'000		
2,4-TDI	584-84-9	200		*
2,6-TDI	91-08-7	200		*
Terbufos	13071-79-9	2'000	h	*
Terbutryn	886-50-0	2'000		
Terbutylazin	5915-41-3	20'000	h	
Tee		N		
Teere		S		
Teeröle; Kohlenöl; Carbolöl; Mittelöl	65996-82-9	S		*
Terephtalsäure	100-21-0	--	g	
Terpentinölersatz (siehe White Spirit)		S		
tert-Amylalkohol	75-85-4	20'000		*
4-tert-Butylcyclohexylacetat	32210-23-4	--	g	
tert-Butylacetat	540-88-5	20'000		*
tert-Butylbenzol	98-06-6	20'000		
2-tert-Butyl-4,6-dinitrophenol	1420-07-1	2'000	h	*
tert-Butylhydroperoxid	75-91-2	200	h	
tert-Butyllithium	49865-39-6	20'000	n	
2-tert-Butyl-4-methoxyphenol	121-00-6	200'000	h	
tert-Butylmethylether	1634-04-4	20'000		*
Tetra (Tetrachlorkohlenstoff)	56-23-5	2'000		*
2,3,7,8-Tetrachlordibenzo-p-dioxin	1746-01-6	20	h	
1,1,2,2-Tetrachlorethan	79-34-5	200		*
Tetrachlor-p-benzochinon	118-75-2	2'000		*
Tetrachlorethen	127-18-4	20'000	h	*
Tetrachlorethylen	127-18-4	20'000	h	*

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Tetrachlorkohlenstoff	56-23-5	2'000		*
Tetrachlormethan	56-23-5	2'000		*
Tetrachlorophthalatbis(tributylzinn)	31430-86-1	2'000		
Tetraethylblei	78-00-2	200		
Tetraethyldithiopyrophosphat	3689-24-5	2'000	h	*
Tetrafluoroborsäure (≥25%)	16872-11-0	20'000	h	*
Tetrafluoroborsäure (<25%)	16872-11-0	--		*
1,2,3,4-Tetrahydrobenzol	110-83-8	20'000		
Tetrahydro-1,4-dioxin	123-91-1	20'000		*
Tetrahydrofuran	109-99-9	20'000		*
Tetrahydro-1,4-oxazin	110-91-8	20'000	h	*
1-(Tetrahydro-2-furoyl)-piperazin	63074-07-7	--	g	
Tetrahydrothiophen	110-01-0	20'000		*
Tetramethylammoniumhydroxid	75-59-2	2'000		
Tetramethylblei	75-74-1	200		
4-(1,1,3,3-Tetramethylbutyl)-phenol	140-66-9	2'000		*
Tetramethyldisulfotetramin	80-12-6	20'000	h	
Tetramethylenoxid	109-99-9	20'000		*
N,N,N',N'-Tetramethylhexamethyldiamin	111-18-2	2'000		
Tetra-n-butylzinn	1461-25-2	2'000		
Tetraoctylzinn	3590-84-9	2'000		
Tetraphenylzinn	595-90-4	2'000		
Textilabfälle		N		
Textilfasern		N		
Textilien		N		
TGIC (Triglycidylisocyanurat)	2451-62-9	2'000		*
Thallium(I)-chlorat	13453-30-0	200		
Thallium(I)-nitrat	10102-45-1	200		
Thallium(III)-nitrat-Trihydrat	13453-38-8	200		
Thallium-Verbindungen, andere	1314-12-1	200		
Thallium(I)-sulfat	7446-18-6	20'000	h	*
THF; Tetrahydrofuran	109-99-9	20'000		*
4-(Thiazol-2-ylazo)resorcin	2246-46-0	--	g	
Thiocarbamid	62-56-6	20'000	h	*
Thiohamstoff	62-56-6	20'000	h	*
Thionazin	297-97-2	2'000	h	*
Thionylchlorid	7719-09-7	2'000		*
THL-HBL	104872-06-2	2'000		*
Titan(IV)-chlorid	7550-45-0	200	t	*
Titandioxid	13463-67-7	--		

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Titantetrachlorid	7550-45-0	200	t	*
TNT	118-96-7	2'000		*
Tocopheryl-acetate	7695-91-2	--	g	
Tolclofos-methyl	57018-04-9	2'000		*
m-Toluidin	108-44-1	2'000		*
o-Toluidin	95-53-4	2'000		*
p-Toluidin	106-49-0	2'000		*
Toluol	108-88-3	20'000		*
2,4-Toluoldiisocyanat	584-84-9	200		*
2,6-Toluoldiisocyanat	91-08-7	200		*
p-Toluolsulfonylisocyanat	4083-64-1	2'000	t	*
p-Toluoylchlorid	874-60-2	20'000	h	
2,4-Toluylendiamin	95-80-7	20'000	h	*
2,4-Toluylendiisocyanat	584-84-9	200		*
2,6-Toluylendiisocyanat	91-08-7	200		*
m-Tolyldiendiisocyanat	26471-62-5	200		*
Ton		N		
Torf		N		
Torfmull		N		
Transformatorenöl		S		
Travertin (Pulver, atembare Form)	1317-65-3	--		
Tretinoin	302-79-4	20'000	h	
Tri; Trichlorethylen	79-01-6	--	g	*
Triazophos	24017-47-8	2'000		*
Tribleibis(carbonat)dihydroxid	1319-46-6	2'000		
Tributylstannylsalicylat	4342-30-7	2'000		
Tributylzinnacetat	56-36-0	2'000		
Tributylzinnaphthenat	36631-23-9	2'000		
Tributylzinnbenzoat	4342-36-3	2'000		
Tributylzinncchlorid	1461-22-9	2'000		
Tributylzinncfluorid	1983-10-4	2'000		
Tributylzinncinoleat	24124-25-2	2'000		
Tributylzinncleat	3090-35-5	2'000		
Tributylzinnoxid	56-35-9	2'000		
Tributylzinncphosphat	28089-34-1	2'000		
Trichloracetaldehyd	75-87-6	200'000	h	
Trichloracetaldehydhydrat	302-17-0	200'000	h	*
1,1,3-Trichloraceton	921-03-9	200		
Trichloracetonitril	545-06-2	2'000		*
2,4,6-Trichloranilin	634-93-5	2'000		
1,2,4-Trichlorbenzol	120-82-1	2'000		*
Trichlorisocyanursäure; Chlorifix; Chloriklar (Symclosen)	87-90-1	2'000		*
Trichloressigsäure	76-03-9	2'000		*

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
1,1,1-Trichlorethan	71-55-6	20'000	h	*
Trichlorethen	79-01-6	--	g	*
Trichlorethylen	79-01-6	--	g	*
Trichlorfluormethan	75-69-4	20'000		
Trichlorfon	52-68-6	2'000		*
Trichlormethan	67-66-3	2'000	t	*
N-(Trichlormethylthio)phthalimid	133-07-3	2'000		*
Trichlornitromethan	76-06-2	200		*
2,4,5-Trichlorphenol	95-95-4	2'000		*
2,4,5-Trichlorphenoxyessigsäure	93-76-5	2'000		*
1,2,3-Trichlorpropan	96-18-4	20'000	h	*
α,α,α -Trichlortoluol	98-07-7	2'000		*
2,4,6-Trichlor-1,3,5-triazin	108-77-0	200		*
1,1,2-Trichlortrifluorethan; R 113	76-13-1	20'000	h	
Tricolamin	102-71-6	--	g	
Tricyclohexylstannyl-1H-1,2,4-triazol	41083-11-8	200		*
Tricyclohexylzinnhydroxid	13121-70-5	2'000		*
Triethanolamin	102-71-6	--	g	
Triethylamin	121-44-8	2'000		*
Triethylenglykol	112-27-6	--	g	
Triethylenmelamin	51-18-3	20'000	h	
Triethylorthoformiat	122-51-0	20'000	t	
Triethylphosphat	78-40-0	200'000	h	*
2,4,6-Trifluor-1,3,5-triazin	675-14-9	200		
Trifluorbrommethan	75-63-8	--		
Trifluormethansulfonsäure	1493-13-6	2'000		
Trifluormethansulfonsäureanhydrid	358-23-6	20'000	h	
Triglykol	112-27-6	--	g	
Triiodmethan	75-47-8	20'000	h	
Triisobutylaluminium	100-99-2	2'000		
Trikaliumhexafluoroaluminat	13775-52-5	--	g	
2,4,6-Trimercaptotriazin	638-16-4	--	g	
Trimethylamin (wasserfrei)	75-50-3	20'000		*
2,4,6-Trimethylanilin	88-05-1	200		
2,3,6-Trimethyl-p-benzochinon	935-92-2	2'000		
1,3,5-Trimethylbenzol	108-67-8	20'000	h	*
1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-pent-1-en-3-on; Methylionon	127-43-5	20'000		
4-(2,6,6-Trimethylcyclohex-1-en-1-yl)-but-3-en-2-on; Beta-Ionon	14901-07-6	20'000		
Trimethylhexan-1,6-diamin	25620-58-0	20'000	h	
2,3,5-Trimethylhydrochinon	700-13-0	2'000		*

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen
gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Trimethylmethan	75-28-5	20'000		*
2,2,4-Trimethylpentan	540-84-1	2'000		*
2,3,6-Trimethylphenol	2416-94-6	--	g	
Trinatriumhexafluoraluminat	15096-52-3	20'000	h	*
Trinatriumhexafluoraluminat	13775-53-6	20'000	h	*
Tri-n-butylamin	102-82-9	200	t	
Tri-n-butylphosphat	126-73-8	200'000	h	*
Trinickeldisulfid (Heazlewoodit)	12035-71-1	1'000		*
Trinickeldisulfid (Pulver, atembare Form)	12035-72-2	1'000		*
Trinitrin	55-63-0	200		*
1,2,4-Trinitrobenzol	610-31-1	200		
1,3,5-Trinitrobenzol	99-35-4	200		*
2,4,6-Trinitrophenol; (Pikrinsäure, eingestuft mit H201, H202 oder H203)	88-89-1	2'000		*
2,4,6-Trinitrotoluol (eingestuft mit H201, H202 oder H203)	118-96-7	2'000		*
1,3,5-Trioxan	110-88-3	50'000	h	*
Triphenylphosphin	603-35-0	200'000	h	
Triphenylzinnacetat	900-95-8	200		*
Triphenylzinchlorid	639-58-7	2'000		
Triphenylzinfluorid	379-52-2	2'000		
Triphenylzinhydroxid	76-87-9	200		*
Tris(methylphenyl)phosphat (Isomeregemisch)	1330-78-5	2'000		
1,3,5-Tris(oxiranylmethyl)-1,3,5-triazin-2,4,6 (1H,3H,5H)-trion	2451-62-9	2'000		*
Tritolylphosphat (Isomeregemisch)	1330-78-5	2'000		
Trockenmilch		N		
Troclosennatrium	2893-78-9	2'000		*
Troclosennatrium Dihydrat	51580-86-0	2'000		*
Troclosenkalium; Kaliumdichlorisocyanurat	2244-21-5	2'000	n	*
DL-Tropyl-tropat	51-55-8	200		*
Trotyl (eingestuft mit H201, H202 oder H203)	118-96-7	2'000		*
Turbinenkraftstoff	8008-20-6	200'000		*
Türkischrotöl	8002-33-3	S		
U				
Unschlitt		N		
Uran	7440-61-1	200		*
Urethan	51-79-6	200'000	h	*
V				
Valeraldehyd	110-62-3	20'000		
Vanadium(V)-oxid	1314-62-1	20'000	h	*
Vanadiumpentoxid	1314-62-1	20'000	h	*
Vaseline	8009-03-8	N		
1-Vinyl-2-pyrrolidon	88-12-0	20'000		*

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Vinylacetat	108-05-4	20'000		*
Vinylbenzol	100-42-5	20'000		*
Vinylchlorid	75-01-4	20'000	h	*
Vinylcyanid	107-13-1	2'000		*
Vinylidenchlorid	75-35-4	20'000		*
Vinylneodecanoat	51000-52-3	2'000		
Viskose		N		
Vitamin E-acetat	7695-91-2	--	g	
Vitamin A-acetat	127-47-9	--	g	
Vulkanfiber		N		

W

Wachse, Paraffine		S		
Walfischtran		N		
Walrat		N		
Wasserstoff	1333-74-0	5'000	A	
Wasserstoffperoxid (≥50 %)	7722-84-1	2'000		*
Wasserstoffperoxid (≥22-<50 %)	7722-84-1	20'000	h	*
Wasserstoffperoxid (<22 %)	7722-84-1	--		
Wasserstoffselenid (wasserfrei)	7783-07-5	200	t	
Wasserstoffsulfid	7783-06-4	200		*
Watte		N		
Weingeist (≥70%)	64-17-5	20'000		*
Weissarsenik [As(III)]	1327-53-3	100		*
White Spirit Typ 0 (nicht nachgereinigt)	64742-88-7	20'000	n	*
White Spirit Typ 1 (durch Hydrierung entschwefelt)	64475-85-0	20'000	n	
White Spirit Typ 2 (nachgereinigt durch Lösungsmittelextraktion)	64741-92-0	20'000	n	*
White Spirit Typ 3 (nachgereinigt durch Hydrierung)	64742-48-9	20'000	n	*
Wolle		N		
Wollfett		N		
Wollwachs		N		
Wunderkerzen		N		

X

Xenylamin	92-67-1	500	h	*
Xylidin (Isomerenmischung)	1300-73-8	2'000	h	
2,6-Xylidin	87-62-7	20'000	h	*
2,4-Xylidin	95-68-1	2'000		
2,3-Xylidin	87-59-2	2'000		
3,4-Xylidin	95-64-7	2'000		

-- Stoffe und Zubereitungen ohne Mengenschwelle

S Sammelbegriffe, Mengenschwelle im Einzelfall ermitteln

N Weder Stoff noch Zubereitung im Sinne der StFV

* Stoff im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

A Stoffe und Zubereitungen mit festgelegten Mengenschwellen gemäss Ausnahmeliste (Anhang 1.1, Tabelle 3 StFV)

h Mengenschwelle ist neu höher als 2006

n Neuer Stoff in der Liste

t Mengenschwelle ist neu tiefer als 2006

g Nach den GHS-Kriterien neu keine Mengenschwelle mehr

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	MS 2017 (kg)	Bemerkungen	EU
Xylol (Isomergemisch)	1330-20-7	20'000		*
o-Xylol	95-47-6	20'000		*
m-Xylol	108-38-3	20'000		*
p-Xylol	106-42-3	20'000		*
Y				
Yperit (Senfgas)	505-60-2	200		
Z				
Zellulose	9004-34-6	N		
Zellwolle		N		
Zement, Portland-	65997-15-1	--	g	
Zineb	12122-67-7	--		*
Zink (Pulver, stabilisiert)	7440-66-6	2'000		*
Zink (Pulver, nicht stabilisiert)	7440-66-6	2'000		*
Zinkacetat Dihydrat	5970-45-6	2'000		
Zinkchlorid (wasserfrei)	7646-85-7	2'000		*
Zinkchromat	13530-65-9	2'000		
Zinkcyanid	557-21-1	200		
Zinkoxalat	547-68-2	20'000		
Zinkoxid	1314-13-2	2'000		*
Zinkselenid	1315-09-9	2'000		
Zinksulfat wasserfrei	7733-02-0	2'000	n	*
Zinksulfat Monohydrat	7446-19-7	2'000		*
Zinn(II)-chlorid (wasserfrei)	7772-99-8	2'000		
Zinndioctyldichlorid	3542-36-7	2'000		*
Zinntetrabutyl	1461-25-2	2'000		
Zinntetrachlorid	7646-78-8	20'000	h	*
Zinntributylloxid	56-35-9	2'000		
Zinnverbindungen, andere		S		
Ziram	137-30-4	200		*
Zucker	57-50-1	N		